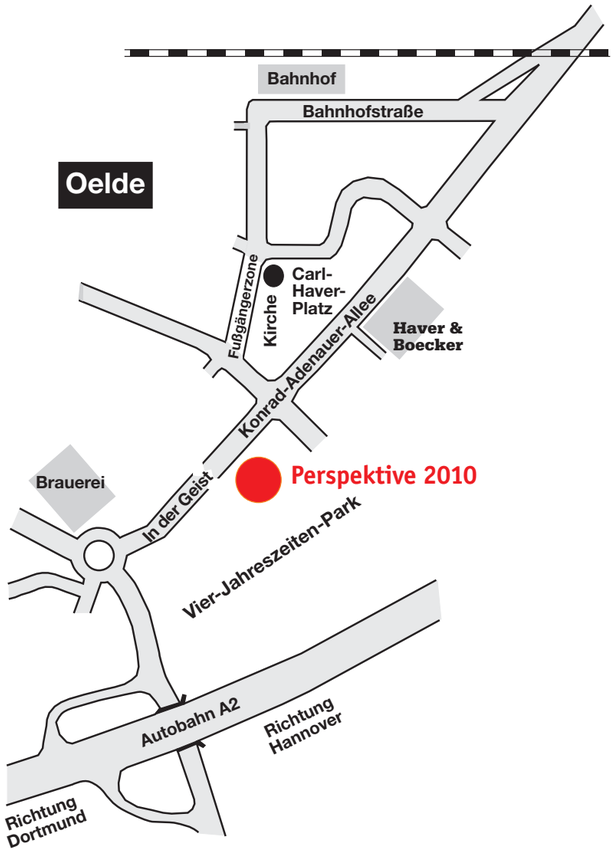


Freitag, 28. Mai 2010, 8.00 bis 16.30 Uhr
nur für 8. und 9. Schulklassen aus Oelde und Ennigerloh

Samstag, 29. Mai 2010, 9.00 bis 13.00 Uhr
für alle interessierten Schüler und Eltern

Oelde / Vier-Jahreszeiten-Park
Konrad-Adenauer-Allee / Eingang Ulithi

www.mach-mit-oelde.de

mach mit 2010 – Ausbildungsmesse

mach mit

Ausbildungsmesse

28./29. Mai 2010

Perspektive 2010 – Die Ausbildungsmesse

Grußworte

Am 5. Mai 2008 haben wir in Oelde mit vielen starken Partnern eines der ersten ZdI-Zentren in Nordrhein-Westfalen gegründet. ZdI – das ist die große Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation. In ihr bündeln die Landesregierung, Unternehmen, Hochschulen, Schulen, Kommunen und die Bundesagentur für Arbeit ihre Aktivitäten, um mehr junge Menschen für ein Studium oder eine Ausbildung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu begeistern. Denn für die Sicherung von Arbeit und Wohlstand brauchen wir mehr Innovationen – und vor allem mehr junge Menschen, die sie entwickeln und vorantreiben.

Es freut mich sehr, dass sich im Kreis Warendorf so viele starke Akteure engagieren, der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) ebenso wie der Kreis Warendorf, die Wirtschaftsförderung, mehrere Schulen und die Fachhochschule Südwestfalen. Die gemeinsam angepackten Projekte, etwa zur naturwissenschaftlich-technischen Bildung in Kindertageseinrichtungen oder das neue Schülerlabor am Thomas-Morus-Gymnasium in Oelde, haben echten Vorbildcharakter. Für besonders wichtig halte ich es, dass Unternehmen der Region und der Kreis zudem jungen Talenten die Möglichkeit eröffnen, neben der Ausbildung oder dem Beruf vor Ort einen ingenieurwissenschaftlichen Studiengang der benachbarten Hochschulen zu absolvieren. Das ist ein Konzept, das landesweit modellhaft sein kann.

Das schafft zugleich neue Chancen für junge Menschen und neue Entwicklungsmöglichkeiten für die regionale Wirtschaft.

Die Ausbildungsmesse **mach mit** ist ein weiteres Highlight. Sie macht erlebbar, wie Innovationen entstehen und wie faszinierend es ist, daran mitzuarbeiten. Gerade die jungen Besucher können von dieser Messe neue Impulse für ihre Zukunft mitnehmen. Allen, die die MINT-Nachwuchsförderung in Oelde und im Kreis Warendorf mit dieser Messe und den vielen anderen Aktivitäten tragen und weiterentwickeln, danke ich sehr herzlich für ihr vorbildliches Engagement.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Minister für Innovation, Wissenschaft,
Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Aussteller und liebe Interessierte,

seit der erstmaligen Durchführung der **mach mit** im Landesgartenschaujahr 2001 hat sich die Ausbildungsmesse etabliert. Die Zahl der Aussteller hat sich auf einem hohen Niveau eingependelt. Die Zahl der Besucher ist stetig gestiegen, nicht zuletzt auch deshalb, weil die Ennigerloher Schulen seit der letzten Veranstaltung mit von der Partie sind.
Die Ausbildungsmesse **mach mit** zeigt, in welcher Vielfalt hoch qualifizierte Ausbildung in Oelde und Umgebung betrieben wird. Sie ist interessant für die Betriebe, um Kontakte mit zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Studenten zu knüpfen, aber auch attraktiv für die jungen Leute der Region. Für die heranwachsenden Schüler ist es wichtig, einen möglichst großen Ausschnitt aus der Berufswelt kennen zu lernen, um später die richtige Auswahl treffen zu können. Nur bei richtiger Auswahl werden sie ein erfolgreiches und erfülltes Berufsleben haben.
Auf der **mach mit** können sich die Schülerinnen und Schüler vor Ort aus erster Hand informieren. Gemäß dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah", erfahren sie von ihren Möglichkeiten rund um das Thema Ausbildung.

Dr. Reinhold Festge

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der mach mit, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Mit der Ausbildungsmesse **mach mit** wenden sich Oelder und Ennigerloher Firmen an die Schülerinnen und Schüler in der Region, um für eine gute Ausbildung zu werben.
Um einen gelungenen Einstieg ins Berufsleben zu erfahren und um am Arbeitsmarkt bestehen zu können, sind Fachkräfte in Handel, Dienstleistung und Industrie mehr denn je gefragt. Der Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs ist groß und wird in den nächsten Jahren sicherlich nicht abnehmen.
Bei der Ausbildungsmesse, die alle zwei Jahre stattfindet, haben Schüler und Eltern die Möglichkeit, sich Tipps zu allen Fragen der Ausbildung und der Berufswahl zu holen. Das Rahmenprogramm ist attraktiv gestaltet, man kann mitmachen, praktisch tätig werden und in seinem Traumberuf schon einmal üben.
Bei der Frage der Qualifikation spielen auch – aber nicht nur – schulische Noten eine Rolle: Wichtig sind auch die sogenannten „soft kills", die „weichen Faktoren", die heute bei Personalentscheidern genauso hoch eingeschätzt werden wie schulische und fachliche Referenzen. Es ist schön, dass sich die **mach mit** auch um dieses Themenfeld kümmert.
Als Bürgermeister der Stadt Ennigerloh freut es mich besonders, dass in dem regional bedeutsamen Themenfeld „Ausbildung" das Kirchturmdenken überwunden ist: Oelde und Ennigerloh stehen Seite an Seite und gestalten in enger Zusammenarbeit einen wichtigen Tag für die Menschen und die Unternehmen in der Region.
Auch aus diesem Grunde wird neben Unternehmen aus Ennigerloh auch die Stadtverwaltung auf der Ausbildungsmesse vertreten sein.
Ich freue mich auf einen regen Zuspruch und interessante Gespräche,

Ihr
Berthold Lülf

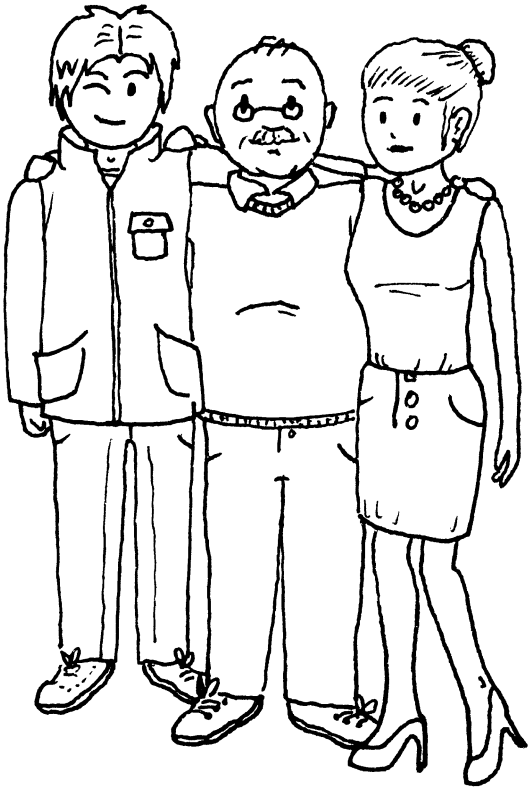
Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vielen Gesprächen mit jungen Menschen und Eltern erfahre ich immer wieder von Sorgen über die berufliche Integration von jungen Menschen. Diese Sorgen um die Zukunft junger Menschen nehme ich ernst. Als Bürgermeister der Stadt Oelde werde ich alle Anstrengungen unternehmen, dass die jungen Mitbürger optimistisch in die Zukunft blicken können.

Ihr braucht Zukunft –
Zukunft braucht euch!

In vielen Berichterstattungen wird darauf hingewiesen, dass immer weniger Kinder zur Welt kommen und sich viele Probleme in Zukunft auf dem Ausbildungsmarkt von selbst lösen.
Ich rate zur Vorsicht, denn immer noch gilt: Ohne Anstrengung und Fleiß kein Preis.
Die individuellen Fähigkeiten und Begabungen jedes jungen Menschen sollten optimal gefördert werden, damit die immer höheren Anforderungen in Zukunft gemeistert werden können.
Das Motto **mach mit** der Ausbildungsmesse ist genau richtig. Zahlreiche Angebote in den Tageseinrichtungen und Schulen, aber auch andere Angebote in der Stadt Oelde, von „Fit für die Ausbildung“ bis hin zum Studium an der Fachhochschule bieten den jungen Menschen gute Chancen, ihre Zukunft in unserer Stadt zu finden.
Eine solide und gute Berufsausbildung ist immer ein Schritt in die richtige Richtung.
Dem Team von **mach mit** danke ich für das Engagement bei den umfangreichen Vorbereitungen und der Durchführung dieser wichtigen Veranstaltung.

Karl-Friedrich Knop

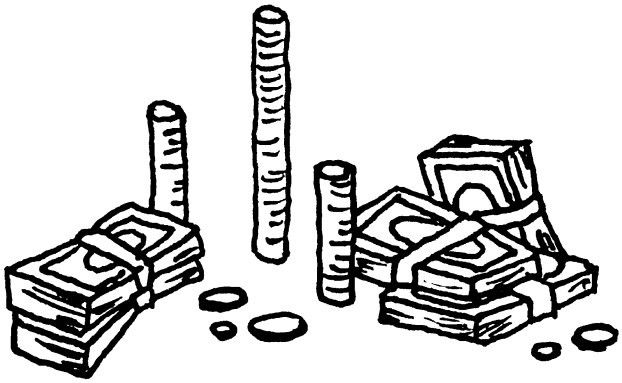


Wir sind das team!

Wir sind das team! (v. l.) Andreas Bauer (HAVER & BOECKER), Marion Broks (Göcking Konstruktion), Andreas Hahner (HAVER & BOECKER), Klaus Liedtke (Stadt Oelde), Andrea Stahnke, Silke Grieskamp und Claudia Scholz (alle HAVER & BOECKER).

Hinter der Ausbildungsmesse **mach mit** steht ein engagiertes Team. Mit Spaß und guter Laune sind wir dabei. Wir hoffen, dass Ihr genau das zur Ausbildungsmesse mitbringt. Zeigt Euch von der besten Seite!
Wir arbeiten in heimischen Betrieben und wissen, wie wichtig heutzutage eine gute Qualifikation zur Ausübung des Berufs ist. Wir engagieren uns neben unseren beruflichen Hauptaufgaben für die **mach mit**, weil wir davon überzeugt sind, dass dieses Angebot ein wichtiger Baustein auf Eurem Weg in die Zukunft sein kann. Wir möchten, dass die Ausbildungsmesse Euch informiert, Wege erschließt und Spaß macht.
Damit das so ist, treffen wir uns regelmäßig seit August 2009, um die Veranstaltung im Vier-Jahreszeiten-Park vorzubereiten. Wir planen, organisieren, sprechen bekannte Aussteller an, versuchen neue zu gewinnen und machen uns Gedanken, wie Ihr Euch gezielt auf die Ausbildungsmesse vorbereiten könnt. Diese Broschüre ist unser neues **mach mit**-Baby. Wir wünschen uns, dass sie Euch und Euren Eltern eine wertvolle Orientierungs- und Entscheidungshilfe auf dem Weg in die Ausbildung bietet. Und, da es unser „Erstlingswerk" ist, bitten wir um konstruktive Kritik. Hilft Euch die Broschüre bei der Vorbereitung? Ist alles Wesentliche drin? Wünscht Ihr Euch weitere Themen? Sprecht uns einfach an! Wir sehen uns auf der **mach mit** 2010!
Wir freuen uns auf Euch!

das team



Warum engagieren wir uns für mach mit?

„Als international erfolgreicher Hersteller von Hightech-Produkten setzen wir auf qualifizierten Nachwuchs. Die **mach mit**-Aktion nutzen wir, um den Jugendlichen interessante Zukunftsperspektiven aufzuzeigen."

HAMMELMANN®

Thomas Schulenberg, Ludger Langer

„Unser Nachwuchs ist die Zukunft. Damit sollte man sich immer beschäftigen."

Jens Sgundek

göcking

„Im Zeitalter der Globalisierung können wir nur mit bestausgebildetem Nachwuchs konkurrenzfähig bleiben."

Dr. Reinhold Festge

HAVER & BOECKER

„Wir bieten jungen Menschen eine zukunftsorientierte Ausbildung, die sie zu qualifizierten Fachkräften werden läßt, vorzugsweise für unseren eigenen Bedarf. So sichern wir uns auch für die Zukunft qualifizierte Mitarbeiter für unsere anspruchsvolle Tätigkeit."

Martina Gresshoff

KOMPTECH
Technology for a better environment

„**mach mit** – seit Jahren eine tolle Gemeinschaftsaktion, bei der die Sparkasse Münsterland Ost von Anfang an sehr gern dabei ist. Ich finde es besonders wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler durch **mach mit** die Gelegenheit haben, in persönlichen Gesprächen mit Unternehmern und Auszubildenden einen umfassenden Überblick über die beruflichen Perspektiven erhalten."

Martin Brockschnieder

Sparkasse
Münsterland Ost

„Ein wichtiger Grund ist, dass wir den Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich mit unseren Auszubildenden über deren Ausbildung und persönliche Erfahrungen zu sprechen. Zusätzlich können wir den interessierten Schülern und Eltern die vielen Angebote in der beruflichen Aus- und Weiterbildung aufzeigen."

Heinz-Josef Westbomke

GEA Mechanical Equipment
GEA Westfalia Separator

„Nur mit einer ausgebildeten Jugend haben wir alle eine Zukunft."

Horst Möllenbrock

HÖNER
technic

„Miele engagiert sich für die **mach mit**, weil sich diese regionale Ausbildungsmesse in den letzten Jahren zu einer hervorragenden Kontaktplattform für Ausbildungsanbieter und -suchende entwickelt hat. Jugendliche, die diese Messe besuchen, erkundigen sich interessiert. Wir finden hier eine sehr gute Möglichkeit, unsere Ausbildungsangebote einer großen Anzahl von Schülern und Schülerinnen schmackhaft zu machen."

Miele
IMMER BESSER

Hans-Josef Surmann

„Wir möchten Schülern die Ausbildungsmöglichkeiten bei Venti Oelde vorstellen. Mit einer soliden Ausbildung haben sie eine gute Perspektive für ihr weiteres Berufsleben."

Detlef Kuntze

Venti Oelde

„Die Stadtverwaltung Ennigerloh engagiert sich, weil es gerade in der heutigen Zeit enorm wichtig ist, den Heranwachsenden Hilfestellung bei der Berufsorientierung zu geben.
Die **mach mit**-Aktion ist eine praxisorientierte Informationshilfe, die in Anspruch genommen werden sollte."

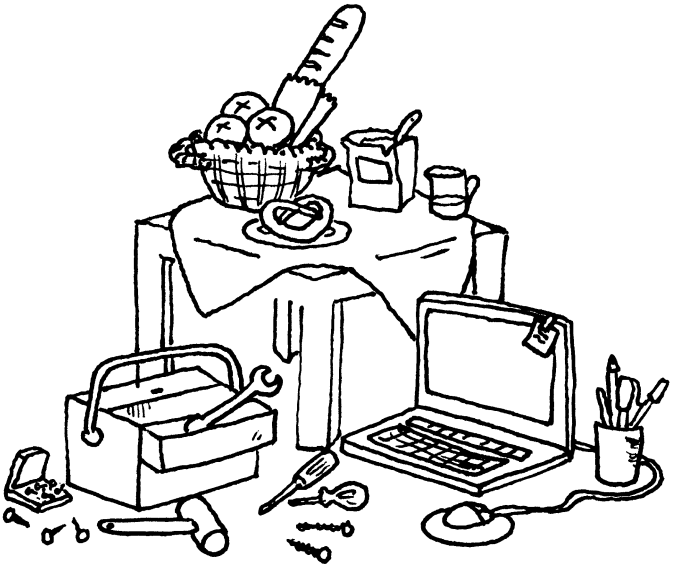
Berthold Lülf

Stadt Ennigerloh

„Ich engagiere mich für **mach mit**,
weil qualifiziert Ausgebildete Zukunft gestalten."

Karin Altepeter

Oelde
Vielseitig. Ideenreich. Echt.



Wir haben viel zu bieten!

Freitag, 28. Mai

8.00 bis 16.30 Uhr
ist für Schulklassen der weiterführenden Schulen aus Oelde und Ennigerloh.
Nach einem festgelegten Ablaufplan besuchen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband das Aussteller- und Forumszelt im Wechsel.

Um 8.00 Uhr finden im Forumszelt die Begrüßung und offizielle Eröffnung der Ausbildungsmesse statt, an der die zuerst eingeteilten Schülergruppen, die Aussteller und Gäste teilnehmen werden.

Samstag, 29. Mai

9.00 bis 13.00 Uhr
ist für interessierte Schüler und deren Eltern. Hier kann an erste Kontakte des Vortrags angeknüpft werden. Dieser Angebotstag steht auch allen anderen Interessierten offen.

Da kommt keine Langeweile auf! Dafür sorgen viele Aussteller, die für Euch da sind.
Die Vertreter der Unternehmen möchten Euch im Ausstellerzelt etwas bieten. Etwas, das für Euch eine wertvolle Hilfe auf dem Weg in den Beruf sein kann: Sie stellen Euch Berufsbilder aus verschiedenen Bereichen vor. So habt Ihr die Chance, Inhalte von Ausbildungsberufen aus der Industrie, dem Handwerk, dem Dienstleistungssektor, der Verwaltung, der Weiterbildung, dem Medien- und dem kaufmännischen Bereich kennen zu lernen. Sie alle möchten Euch einen realistischen Einblick in die Berufe gewähren, indem sie Euch zu praktischen Aufgaben und Arbeiten einladen. Nehmt die Gelegenheit mit Interesse wahr!
Und: Stellt Fragen, traut Euch, „löchert" Eure Gesprächspartner und nutzt die ungezwungene Atmosphäre der Ausbildungsmesse, um das offene Aufeinanderzugehen zu üben und Kontakte zu knüpfen!

Offen zugehen könnt Ihr auch auf die Auszubildenden, die am Freitag im Forumszelt Rede und Antwort stehen und von ihren Erfahrungen und ersten Schritten im Berufsleben berichten. Sie geben Euch nützliche Tipps.

Wertvolle Informationen erhaltet Ihr in der Diskussionsrunde mit den Ausbildungsverantwortlichen. In dieser Runde sprechen Ausbilder heimischer Unternehmen offen über ihre Erwartungen und Anforderungen an mögliche Auszubildende. Sie erläutern, worauf es bei der schriftlichen Bewerbung, beim Praktikum sowie beim Bewerbungsgespräch ankommt und unter welchen Kriterien Auszubildende gesucht werden. Zudem erfahrt Ihr, was von Azubis erwartet wird und vom Ausbildungsbetrieb zu erwarten ist.

Berufe, die im Allgemeinen weniger bekannt sind, stehen im Mittelpunkt einer Präsentation, die am Samstag von der Agentur für Arbeit durchgeführt

wird. Manchmal muss man einen Beruf nur näher kennen, um sich für ihn zu entscheiden...

Für themenbezogene und altersgerechte Unterhaltung sorgt das Improvisationstheater „Emscherblut" aus dem Ruhrgebiet.

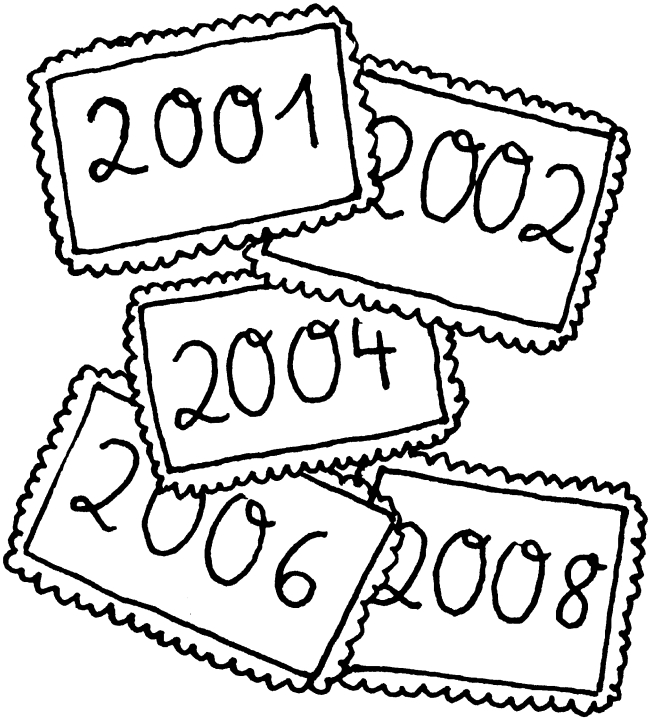
Wir können Euch nur ans Herz legen, am Samstag mit Euren Eltern wiederzukommen. Auch für sie ist Eure Berufswahl von enormer Bedeutung, nicht nur vor dem Hintergrund, dass sie Euch in Eurer beruflichen Zukunft glücklich sehen wollen. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen wissen sie, wie wichtig es ist, einen Beruf zu finden, der Spaß macht und der Euch wirklich interessiert. Sie kennen Euch, sie können Euch und Eure Fähigkeiten einschätzen. Gemeinsam mit ihnen könnt Ihr erste Kontakte vertiefen, die Ihr am Vortag geknüpft habt.

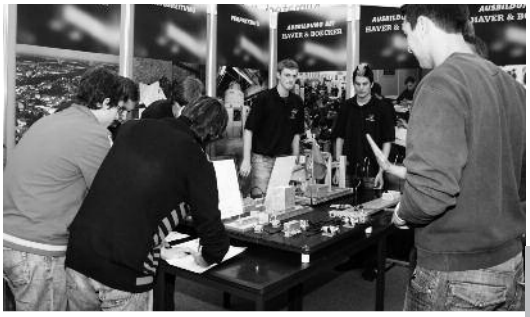
So mancher Jugendlicher hat bei solch einem lockeren Gespräch schon ein Praktikum oder ein Hereinschnuppern in den Betrieb festmachen können.

Ein Höhepunkt des Samstags ist im Ausstellerzelt die Präsentation der Exponate vom Wettbewerb „Technik aus Oelde" sowie um 10 Uhr die Ehrung der siegreichen Projektteams.

Interessant sind auch die Aussteller auf dem Freigelände, die sich am Samstag präsentieren. Die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz zeigen, was die „Blaulichter" zu bieten haben.

Und noch etwas:
Für Speisen und Getränke sorgt auch in diesem Jahr wieder die Mühlenbäckerei Junkerkalefeld.

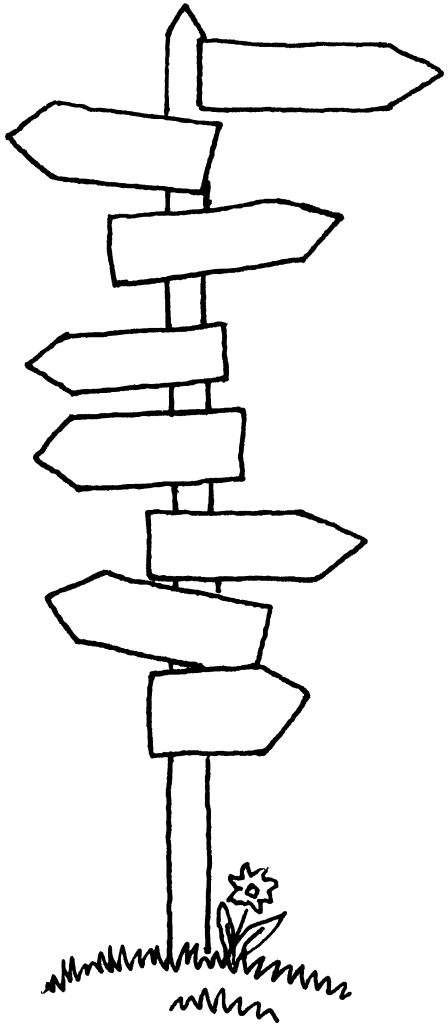

2001
2002
2004
2006
2008



und Einstellungen für den Beruf
„Erziehende"

Kälte- u
BrV

Mach mit!



Keine Ausbildung ohne Praktikum?!

Wie Ihr dem Berufswahlplan der Agentur für Arbeit (Seiten 26/27) entnehmen könnt, führen viele Wege in den Beruf. Ein Weg zur Orientierung ist auf jeden Fall ein Praktikum. Viele Betriebe stellen heute nur noch junge Leute ein, die zuvor schon bei ihnen ein Schulpraktikum oder ein freiwilliges Praktikum, z.B. in den Ferien, durchgeführt haben. Es hat für Euch viele Vorteile. Deshalb seht es nicht als lästige Verpflichtung oder als Zeit „zum Abhängen", sondern begreift es als Chance auf dem Weg in die berufliche Laufbahn.

Das Praktikum gibt Euch die Gelegenheit, einmal hinter die Türen des Betriebes zu schauen, für den Ihr Euch interessiert. Dabei lernt Ihr nicht nur das Angebot an Produkten oder Dienstleistungen kennen, sondern auch die Struktur des Unternehmens, d.h. die Organisation der verschiedenen Arbeitsabläufe, das Zusammenwirken der verschiedenen Abteilungen sowie die Verantwortlichkeiten. Gleichzeitig erfahrt Ihr, in welchen Berufen ausgebildet wird bzw. welche Berufe benötigt werden, um qualifiziert zu arbeiten. Von dem Beruf, in dem Ihr Euer Praktikum absolviert, erhaltet Ihr eine genauere Vorstellung und erfahrt aus erster Hand, was in diesem Ausbildungsberuf von Euch erwartet wird.

Für viele ist das Praktikum die erste Berührung mit der Arbeitswelt und Ihr werdet feststellen, dass es Euch körperlich oder geistig auf eine andere Art und Weise fordert als der Schulalltag. Einige von Euch haben die Möglichkeit, erste Erfahrungen im praktischen Berufsleben zu sammeln. Ihr stellt etwas Sinnvolles her, das in der Praxis wirklich benötigt wird, vielleicht macht Ihr Euch auch schmutzig. Ein Praktikum hilft, Schwellenängste zu überwinden und ungezwungen in die Arbeitswelt herein zu schnuppern. Wenn Ihr dann in einer für Euch vollkommen neuen Umgebung seid, lernt Ihr auch schnell, Kontakte zu knüpfen. Da sind Auszubildende, die schon über ihre Erfahrungen berichten

können und die Euch vielleicht schon in kleine Arbeiten einweisen. Ihr lernt die Ausbilder kennen und das, was sie von ihren Azubis erwarten. Sicherlich macht Ihr auch noch die Bekanntschaft mit anderen Mitarbeitern und stellt fest, dass sie alle unterschiedlich im Wesen und in der Arbeitsweise sind.

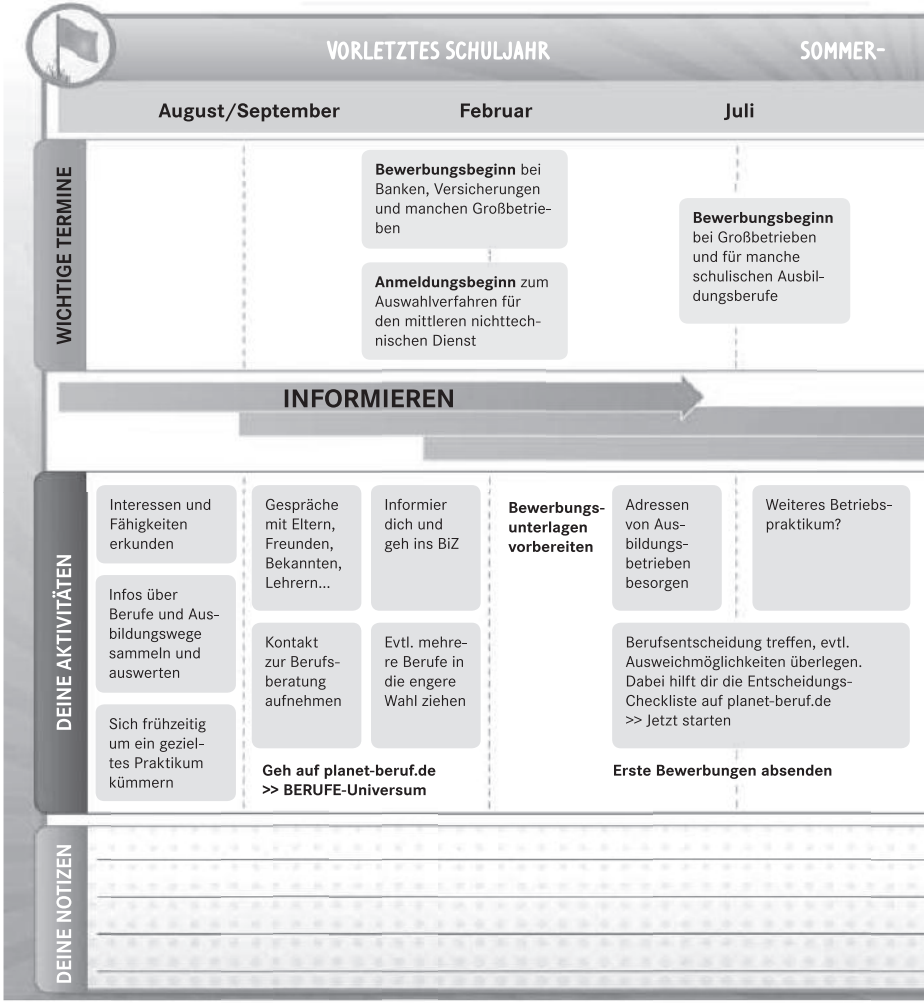
Genau wie in der Schule oder zuhause müsst Ihr auch in den Betrieben Anordnungen und Verhaltensregeln befolgen, damit ein reibungs- und gefahrloser Ablauf gewährleistet ist.

Einige von Euch haben vielleicht noch keinen konkreten Ausbildungswunsch oder auch nicht die Möglichkeit, in dem Beruf, den Ihr Euch vorstellt, ein Praktikum zu machen. Das dürft Ihr nicht als Misserfolg oder als Nachteil werten, denn es ist nicht unbedingt wichtig, den Ausbildungsberuf kennen zu lernen, den man gern erlernen möchte. Wichtiger ist es, sich einen Überblick zu verschaffen. Sollte sich nach einem Praktikum der Berufswunsch bestätigen, ist das toll. Sollte sich aber herausstellen, dass der gewählte Beruf ganz falsch ist, dann ist das auch eine ganz wichtige Erkenntnis, die für alle Beteiligten als sehr positiv zu bewerten ist.

Ihr seht also, dass Ihr eigentlich nichts falsch machen könnt. Wichtig ist, dass Ihr das „Abenteuer Praktikum“ offen angeht, Euch auf die neue Situation einlasst und Eure „Visitenkarte“ abgebt. Sollte sich am Ende herausstellen, dass Ihr genau in diesem Betrieb und in dem Beruf, in den Ihr hereingeschnuppert habt, eine Ausbildung machen möchtet, habt Ihr direkt vor Ort die Gelegenheit, Euch nach notwendigen Formalitäten und Einstellungsbedingungen zu erkundigen.

Im Gegenzug hatte auch der Betrieb die Möglichkeit, Eure Einstellung, Euer Wesen, Eure Motivation und Eure Einsatzbereitschaft kennen und schätzen zu lernen.

DEIN BERUFSWAHLFAHRPLAN



planet-beruf.de

Du willst deine **eigene Entscheidungs-Checkliste?** Schau mal unter **www.planet-beruf.de!**

FERIEN | **LETZTES SCHULJAHR**

September	Februar	Juli
Bewerbungsbeginn für schulische Ausbildungen	**Anmeldung** an weiterführenden Schulen	Beginn der Ausbildung oder weiterführenden Schule
Bewerbungsbeginn bei kleinen und mittleren Betrieben	Abschlusszeugnis an weiterführenden Schulen abgeben	

ENTSCHEIDEN → **BEWERBEN**

Sich auf Tests und Vorstellungsgespräche vorbereiten	**Informationsveranstaltungen** weiterführender Schulen: Anmeldetermine erfragen!	Ausweichmöglichkeiten überlegen? Berufsberatung aufsuchen	**Ausbildungsvertrag?**	Papiere besorgen: Lohnsteuerkarte, Krankenversicherung...

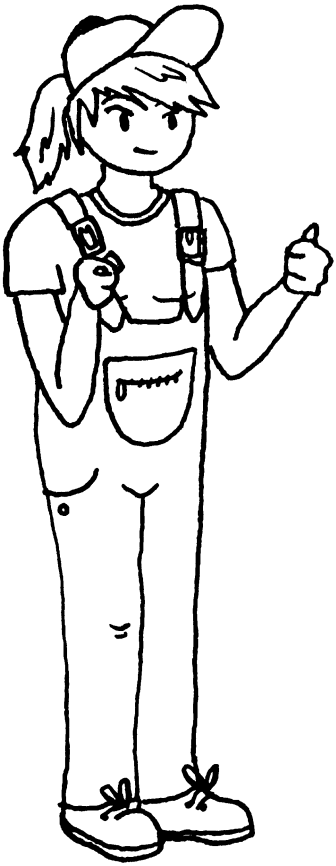
Schon im BiZ gewesen?

An weiterführenden Schulen sofort anmelden – Fristen einhalten

Zwei Ausbildungsverträge? Sei fair! / Kein Erfolg? Nicht aufgeben!
Wenn du dich nachträglich für einen anderen Betrieb entscheidest, solltest du der ersten Firma eine Absage schicken. So kann dort ein anderer Bewerber/ eine andere Bewerberin zum Zuge kommen.

Informier auch die Berufsberatung über deine Entscheidung. Halte weiterhin Kontakt zu ihr, wenn deine Bewerbungen noch nicht erfolgreich waren.
Schau auf planet-beruf.de >> Sinnvoll überbrücken

planet-beruf.de



Engagierte Unternehmen – starke Ausbildungsplätze

Im Folgenden findet Ihr auf einen Blick die alphabetische Auflistung von Berufen, in denen die Unternehmen aus Oelde und Ennigerloh, die bei **mach mit** ausstellen, ausbilden.

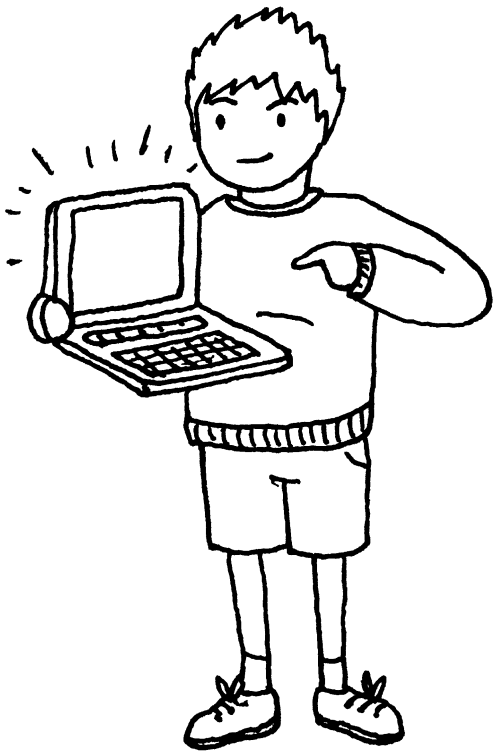
Wie Ihr seht, sind allein diese Möglichkeiten schon sehr vielfältig.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Berufsbezeichnungen der folgenden Seiten auf /-innen und /-frau verzichtet. Selbstverständlich richten sich die Ausbildungsberufe sowohl an junge Frauen als auch an junge Männer.

Ausbildungsberufe	Anzahl der Aussteller
Anlagenmechaniker	4
Ausbildungesbegleitetes Studium „Bachelor of Engineering“	2
Automobilkaufmann	1
Bankkaufmann	2
Bauzeichner	1
Betriebswirt VWA/BA	1
Brandmeisteranwärter	1
Bürokaufmann	3
Chemielaborant	1
Elektroniker	4
Fachangestellter für Arbeitsförderung	1
Fachangestellter für Abwassertechnik	1
Fachangestellter für Bäderbetriebe	2
Fachangestellter für Lagerlogistik	3
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	1
Fachinformatiker	4
Feinmechaniker	1
Finanzwirt	1
Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei etc.	1
Gesundheits- und Krankenpfleger	1

Ausbildungsberufe	Anzahl der Aussteller
Groß- und Außenhandelskaufmann	2
Holzmechaniker	1
Immobilienkaufmann	1
Industriekaufmann	8
Industriemechaniker	5
Informatiker	3
Kaufmann für Bürokommunikation	1
Kaufmann für Dialogmarketing	2
KFZ-Mechatroniker	1
Konstruktionsmechaniker	1
Landschaftsgärtner	2
Landtechnik	1
Mechatroniker	3
Metallbau	1
Offsetdrucker	1
Operationstechnischer Assistent	1
Pharmakant	1
Polizeivollzugsdienst	1
Produktionsfachkraft Chemie	1
Produktionstechnologie	1
Reiseverkehrskaufmann	1
Sozialversicherungsfachangestellter	1
Staatlich geprüfter Assistent	1
Staatlich geprüfter Kinderpfleger	1
Staatlich geprüfter Sozialhelfer	1
Staatlich geprüfter Techniker	1
Studiengang Arbeitsmarktmanagement	1
Technischer Produktdesigner	2
Technischer Zeichner	4
Teilezurichter	1
Tischler	2
Verfahrensmechaniker	1
Verwaltungsfachangestellter	1
Verwaltungswirt	1
Werkstoffprüfer	2
Werkzeugmechaniker	2
Zerspanungsmechaniker	2
Zimmermann	1

Zusätzlich halten die Firmen, die sich nicht auf unserer Ausbildungsmesse engagieren, weitere Ausbildungsberufe bereit.



Wichtige Internetseiten für Ausbildung

Berufswahl, Studienwahl, Orientierung, Berufskunde
www.abimagazin.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.berufsschulen.de
www.berufswahl.de
www.handwerk-nrw.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de
www.schulministerium.nrw.de
www.startindenberuf.de

Neue Berufe, Ausbildungsstellen, Praktika
www.berufenet.arbeitsagentur.de
(Rubrik: neue u. geänderte Berufe)
www.berufswahl.de
www.bibb.de
www.bmbf.de
www.hwk-münster.de
www.ihk-nordwestfalen.de
/berufsbildung
www.mags.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de

Duale Studiengänge
www.ausbildung-plus.de

Bundeswehr, Polizei NRW, Bundespolizei
www.bundespolizei.de
www.bundeswehr-karriere.de
www.polizeiberuf-nrw.de

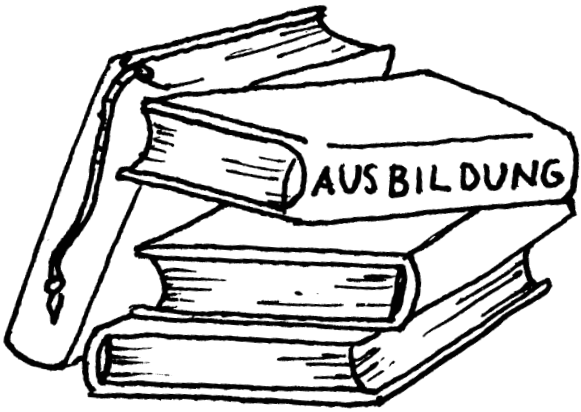
Ausbildungsstellen, Praktika
www.arbeitsagentur.de
(betriebliche Ausbildung)
www.aubi-plus.de
www.ausbilden-waf.de
www.bildungsserver.de
(Rubrik: Übergreifende Informationen, Stellenmarkt, Jobbörse)
www.freie-berufe.de
/lehrstellen-infoboerse.337.0.html
www.fz-juelich.de
www.hwk-muenster.de
www.ihk-ausbildung.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.jobware.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de
(Schulische Ausbildung)
www.lehrstellenboerse.de
www.tarifregister.nrw.de

Berufswahltest, Interessentests
www.planet-beruf.de
www.unicum.de

Suche nach „Online-Test“ oder:
www.explorix.de (kostenpflichtig)
www.orientiere-dich.de
/berufswahltest.htm
www.studienwahltest.de
www.unicum.de/evo/5604_1
www.wassollwerden.de

Bewerbungstipps
www.berufsstart.de
www.bewerbung-um-eine-
ausbildungsstelle.de
www.erfolgreicher-bewerben.de
www.idee-it.de (Rubrik Schüler)
www.jobrobot.de
www.karriere.de
www.planet-beruf.de
www.wasssollwerden.de
(Rubrik: Bewerbungshelfer)

Hinweis
Alle einzelnen Veranstalter können hier nicht abschließend aufgelistet werden. Die Gewähr für Korrektheit und Vollständigkeit wird nicht übernommen. Der Verfasser übernimmt keine Verantwortung für eventuell durch die Nutzung einzelner Internetadressen anfallende Kosten.


AUSBILDUNG

Moderne Gesellschaft – Vielfältige Herausforderungen

Im Jahr 2009 konnten junge Menschen zwischen 349 dualen Ausbildungsberufen wählen. Im Rahmen ihrer beruflichen Wünsche wird diese Vielfalt wenig berücksichtigt. Die Anforderungen im Beruf steigen weiter, eine Spezialisierung geht damit einher. Klassische Berufsbezeichnungen, wie z.B. Schlosser, verschwinden. Viele junge Menschen konzentrieren sich bei der Ausbildungsplatzsuche auf nur wenige Berufe. Dieser Trend hat sich auch 2009 weiter fortgesetzt. Die Favoriten bei den männlichen Bewerbern sind der KFZ-Mechatroniker und der Industriemechaniker, bei den weiblichen Bewerbern sind es die Ausbildungsberufe Bürokauffrau und Arzthelferin.

Drei Viertel aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge entfallen auf 44 Berufe, was einem Anteil von nur rund 12 Prozent des gesamten Spektrums entspricht.

Deshalb solltet Ihr bei Eurer Ausbildungsplatzsuche ein wenig über den Tellerrand hinaus schauen und Euch vorweg für mehrere Berufe interessieren. Die vielfältigen Möglichkeiten im Rahmen von Praktika können zu Eurer Berufsentscheidung beitragen.

Denkt an „zukunftssicher und innovativ" alternativ zu „bekannt und beliebt".

Im Folgenden findet Ihr eine kleine Auswahl von zukunftssicheren Ausbildungsberufen.

Augenoptiker

Was macht man in diesem Beruf?
Augenoptiker fertigen Sehhilfen aller Art, führen Sehtests durch, wählen passende Gläser aus, zentrieren die Gläser und beraten. Sie verkaufen auch optische Geräte wie z.B. Ferngläser und erledigen kaufmännische Arbeiten wie die Kalkulation von Kosten oder Buchhaltung.

Wo arbeitet man?
Augenoptiker arbeiten vorwiegend in Betrieben des Augenoptikerhandwerks, in Verkaufsräumen, Werkstätten und am Computer in Büros.

Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt z.B. beim Messen der Brillengläser, Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung, auf Kenntnisse in Mathematik und Physik und in Werken und Technik an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: €256 bis €447
2. Ausbildungsjahr: €307 bis €499
3. Ausbildungsjahr: €409 bis €575

Welche Alternativen gibt es?
Feinoptiker
Orthopädiemechaniker und Bandagist
Hörgeräteakustiker
Zahntechniker
Chirurgiemechaniker

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand: 1.3.2010

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei

Was macht man in diesem Beruf?
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei beraten und informieren ihre Kunden über Inhaltsstoffe und Verwendungsmöglichkeiten der Produkte, präsentieren und verpacken Fleischereierzeugnisse, dekorieren Auslagen und sorgen für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum.
Sie bereiten Erzeugnisse vor, schneiden z.B. Fleisch auf und stellen Snacks und Feinkostsalate her.

Wo arbeitet man?
Man arbeitet hauptsächlich in Fleischereien und Einzelhandelsgeschäften, dort in Verkaufsräumen, Lager- und Kühlräumen und Büros, auch in mobilen Verkaufswagen oder an Verkaufsständen im Freien.

Worauf kommt es an?
Es kommt aufs freundliche Wesen, Kunden- und Serviceorientierung, Kenntnisse in Mathematik, mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: € 334 bis € 398
2. Ausbildungsjahr: € 368 bis € 484
3. Ausbildungsjahr: € 443 bis € 596

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
In der Praxis erwartet man überwiegend einen Hauptschulabschluss (Klasse 10 Typ A oder Berufsgrundschuljahr).

Welche Alternativen gibt es?
Kaufmann Einzelhandel
Verkäufer
Fleischer
Restaurantfachmann

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand: 01.03.2010

Fleischer

Was macht man in diesem Beruf?
Die Fleischer begutachten Tiere, schlachten, entbluten, enthäuten und nehmen sie aus. Sie bereiten das Fleisch zum Verkauf vor oder verarbeiten es zu Fleisch- und Wurstwaren, bereiten Braten, Schnitzel oder Hackfleisch zu, richten Wurst, Feinkost und Salate in der Verkaufstheke her und beraten Kunden.

Wo arbeitet man?
Man arbeitet hauptsächlich in Betrieben des Fleischerhandwerks und der Fleisch- und Wurstwarenindustrie, in Fleischerfach- und Einzelhandelsgeschäften, Fleischgroßmärkten, Schlachthöfen und Fleischzerlegebetrieben. Im Handel arbeitet man auch in Verkaufsräumen oder mobilen Verkaufswagen.

Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, Kenntnisse in Mathematik, Interesse an Biologie und Chemiekenntnisse an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: € 258 bis € 540
2. Ausbildungsjahr: € 322 bis € 611
3. Ausbildungsjahr: € 399 bis € 703

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
Man erwartet in der Praxis überwiegend einen Hauptschulabschluss (Klasse 10 Typ A).

Welche Alternativen gibt es?
Fachkraft Lebensmitteltechnik
Bäcker
Koch
Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand: 01.03.2010

Holzbearbeitungsmechaniker

Was macht man in diesem Beruf?
Holzbearbeitungsmechaniker stellen Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier- und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe her. Sie planen und koordinieren die nötigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse und bereiten die fertigen Produkte für Lagerung oder Versand vor.

Wo arbeitet man?
Man arbeitet hauptsächlich in Betrieben der Sägeindustrie (Nadel- oder Laubholzsägewerke) in der Hobel, Holzleimbau- und Holzwerkstoffindustrie in klimatisierten Werkhallen, überdachten Arbeits- und Lagerräumen oder im Freien, z.B. auf dem Rundholz- oder Schnittholzplatz.

Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt bei Messungen und Qualitätskontrollen, Interesse an Mathematik und gute Kenntnisse in Werken und Technik an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: €506 bis €608
2. Ausbildungsjahr: €546 bis €654
3. Ausbildungsjahr: €596 bis €723

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
In der Praxis wird überwiegend ein Hauptschulabschluss (Klasse 10 Typ A) erwartet.

Welche Alternativen gibt es?
Holzmechaniker Bauelemente
Holzpackmittel und Rahmen
Holzmechaniker Möbelbau und Innenausbau, Tischler, Zimmerer, Drechsler

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitrsagentur.de
Stand 01.03.2010

Landwirt

Was macht man in diesem Beruf?
Landwirte erzeugen pflanzliche sowie tierische Produkte und verkaufen diese, bearbeiten Böden, wählen Saatgut aus, mähen, düngen, schützen und pflegen Pflanzen.
In der Tierhaltung füttern, tränken und pflegen sie Nutztiere und reinigen Ställe. Auch Buchführung und Dokumentation gehören zu ihren Aufgaben.

Wo arbeitet man?
Sie arbeiten hauptsächlich im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb oder in landwirtschaftlichen Großbetrieben, meist im Freien auf Feldern, auch in Ställen und Lagerräumen. In Silos, Heuböden oder Scheunen verwahren sie die Ernte.
In Geräte- und Maschinenschuppen warten sie Landmaschinen.

Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sowie Interesse an Biologie und Chemie an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: €447 bis €532
2. Ausbildungsjahr: €483 bis €576
3. Ausbildungsjahr: €531 bis €632

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
In der Praxis wird ein Hauptschulabschluss (Klasse 10 Typ A oder Berufsgrundschuljahr) erwartet.

Welche Alternativen gibt es?
Tierwirt
Fachkraft Agrarservice
Pferdewirt
Gärtner

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand: 01.03.2010

Mechatroniker – Kältetechnik

Was macht man in diesem Beruf?
Mechatroniker für Kältetechnik beraten über technische, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte unterschiedlicher Kältesysteme. Elektronische und elektrotechnische Bauteile oder Steuerungseinrichtungen montieren sie in der Werkstatt vor. Beim Kunden bauen sie die Anlagen ein, warten und reparieren Kältesysteme.

Wo arbeitet man?
Sie arbeiten hauptsächlich in Betrieben und beim Kunden. Sie berechnen im Büro am Computer z.B. die Kälteleistung für eine geplante Anlage und bauen einzelne Komponenten in der Werkstatt oder Werkhalle zusammen.

Worauf kommt es an?
Es kommt vor allem auf Sorgfalt und Umsicht an. Außerdem sind Kenntnisse in Physik (Mechanik, Wärmelehre und Elektrotechnik) und Mathematik (z.B. für Kältebedarfsberechnungen) von Vorteil.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: €471
2. Ausbildungsjahr: €506
3. Ausbildungsjahr: €567
4. Ausbildungsjahr: €616

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
Es wird überwiegend ein mittlerer Bildungsabschluss (z.B. Hauptschule Klasse 10 Typ B oder Realschule) erwartet.

Welche Alternativen gibt es?
Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Ofen- und Luftheizungsbauer
Klempner

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand: 01.03.201

Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter

Was macht man in diesem Beruf?
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte verwalten und pflegen den Bestand an Arzneimitteln und frei verkäuflichen Pharmaprodukten in Apotheken und Drogerien. Sie bestellen Medikamente, zeichnen die Ware aus, erledigen Abrechnungen Post- und Zahlungsverkehr, führen Bestell- und Kontenbücher, pflegen Karteien und verwalten den Schriftverkehr.

Wo arbeitet man?
Man arbeitet hauptsächlich in Apotheken oder Klinikapotheken, in der Medikamentendisposition, Lagerhaltung und Abrechnung, im pharmazeutischen Großhandel und der pharmazeutischen Industrie, in Verkaufsräumen, Lager, Büros und Labore.

Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung, Kenntnisse in Mathematik, Chemie, Deutsch (Rechtschreibung) und EDV an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: € 516
2. Ausbildungsjahr: € 583
3. Ausbildungsjahr: € 641

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
In der Praxis wird überwiegend der mittlere Bildungsabschluss (Klasse 10 Typ B, Realschule, Handelsschule) erwartet.

Welche Alternativen gibt es?
Drogist
Kaufmann Einzelhandel
Industriekaufmann
Sozialversicherungsfachangestellter
Assistent Gesundheits- und Sozialwesen

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitrsagentur.de
Stand: 01.03.2010

Fachkraft – Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Was macht man in diesem Beruf?
Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice kontrollieren Abwasserkanäle von Privathäusern auf undichte Stellen oder Verunreinigungen. Sie verwenden Spezialkameras, dichten mithilfe ferngesteuerter Roboter Schadstellen ab und führen in Kanälen Inspektionsgänge durch, prüfen Wände, Rohre, Einleiter und Becken.
Sie entleeren, reinigen und warten Pumpanlagen, Tanks, Tankwagen und Abfüllanlagen in Industriebetrieben, aber auch Gär- und Getränkebehälter.

Wo arbeitet man?
Man arbeitet hauptsächlich in Betrieben der Abwasserwirtschaft (Abwasser- und Kanalsysteme, Faulbecken oder Sickergruben), in Industriereinigungsbetrieben und Entsorgungsbetrieben, häufig auch im Freien und Kanalnetzen sowie im Labor.

Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt und Flexibilität, Kenntnisse in Mathematik, Chemie und Physik und Elektronik sowie Fertigkeiten in Werken/Technik an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: € 557
2. Ausbildungsjahr: € 710
3. Ausbildungsjahr: € 862

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
In der Praxis wird überwiegend ein Hauptschulabschluss (Klasse 10 Typ A), im öffentlichen Dienst ein mittlerer Bildungsabschluss (z.B. Klasse 10 Typ B oder Realschule) erwartet.

Welche Alternativen gibt es?
Fachkraft Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachkraft Abwassertechnik
Fachkraft Wasserversorgungstechnik
Chemikant

Quelle: BERUFENET,
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand: 01.03.2010

Fachmann für Systemgastronomie

Was macht man in diesem Beruf?
Fachleute für Systemgastronomie organisieren alle Bereiche eines Restaurants nach einem zentral festgelegten Gastronomiekonzept. Sie regeln die Arbeitsabläufe im Einkauf, in der Lagerhaltung, der Küche, im Service, in der Gästebetreuung bzw. im Verkauf und übernehmen auch die Personalplanung, Kostenkontrolle und Marketingmaßnahmen.

Wo arbeitet man?
Fachleute für Systemgastronomie arbeiten hauptsächlich in Selbstbedienungsrestaurants bei Fast-Food-Ketten, in Gaststätten und Restaurants mit standardisiertem Gastronomiekonzept sowie in Raststätten.

Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt, Teamfähigkeit, Beherrschtheit, gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch sowie in Wirtschaft an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: €384 bis €514
2. Ausbildungsjahr: €474 bis €584
3. Ausbildungsjahr: €549 bis €654

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss (z.B. Klasse 10 Typ B oder Realschule) ein.

Welche Alternativen gibt es?
Assistent Systemgastronomie
Restaurantfachmann
Hotelkaufmann
Hotelfachmann
Assistent Hotelmanagement

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand: 01.03.2010

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Was macht man in diesem Beruf?
Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik planen die Fertigung von Kunststoff- und Kautschukprodukten, richten die jeweils entsprechenden Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bereiten z.B. Rohmassen auf.
Sie kontrollieren die Qualität der fertigen Produkte, reinigen und warten Produktionseinrichtungen und halten sie instand.

Wo arbeitet man?
Sie arbeiten hauptsächlich in Betrieben der Kunststoff und Kautschuk verarbeitenden Industrie in Werk- bzw. Produktionshallen, Lagerräumen und im Messlaboren.

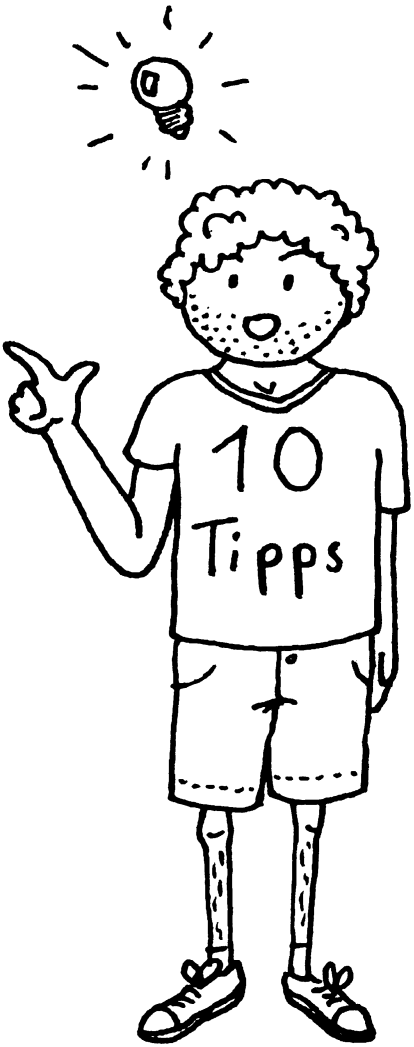
Worauf kommt es an?
Es kommt auf Sorgfalt (Berechnen des Kunststoffgranulats nach Rezeptur), Umsicht (Arbeit an Maschinen), Kenntnisse in Physik (Pneumatik und Hydraulik) und Chemie an.

Was verdient man in der Ausbildung?
1. Ausbildungsjahr: €549 bis €700
2. Ausbildungsjahr: €590 bis €746
3. Ausbildungsjahr: €626 bis €817

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
In der Praxis wird überwiegend mittlerer Bildungsabschluss (z.B. Klasse 10 Typ B oder Realschule) erwartet.

Welche Alternativen gibt es?
Chemikant
Mechaniker Reifen- und Vulkanisationstechnik
Papiertechnologe
Industriemechaniker

Quelle: BERUFENET
www.berufenet@arbeitsagentur.de
Stand 01.03.2010


10
Tipps

Wie Du kommst gegangen ...

Müsst Ihr Euch auch manchmal von Euren Großeltern den Spruch anhören „Wie Du kommst gegangen, so wirst Du empfangen" oder „Wie man in den Wald hereinruft, so schallt es heraus"? Vielleicht habt Ihr Euch schon einmal Gedanken dazu gemacht, was hinter diesen bekannten Redewendungen steckt und erkannt, dass sie auch heute noch von Bedeutung sind.

Für viele mag es ja selbstverständlich sein, aber in Situationen, die nicht alltäglich sind – und dazu gehört ein Vorstellungsgespräch zweifelsohne –, vergisst man schnell das eine oder andere. Natürlich waren auch Eure Gegenüber bei den eigenen Vorstellungsgesprächen mal jung und in der gleichen Situation wie Ihr und sicher haben sie damals auch noch nicht alles perfekt gemacht, aber sie müssen sich von Euch innerhalb kürzester Zeit einen Eindruck verschaffen, der vielleicht entscheidend für Eure berufliche Zukunft sein kann. Da hilft es schon, wenn man die Ratschläge, die Ihr im Elternhaus und der Schule bekommt, beherzt und Ihr Euch, z.B. mit Hilfe der Auflistungen unter „Die drei Fragen", selbst kontrolliert.

Wenn der erste Eindruck in Bezug auf Kleidung, Frisur und Schmuck stimmt, könnt Ihr weiter durch Euer Auftreten „punkten". Körperhaltung, Körpersprache und Eure Ausdrucksweise vermitteln Eurem Gegenüber einen ersten Eindruck. Auch wenn es in so einem wichtigen Gespräch schwer fällt: Ihr solltet Euch immer so natürlich wie möglich geben und Euch nicht verstellen. Wer sich im Stehen oder Sitzen gerade und aufrecht hält, wirkt selbstbewusst, sicher und konzentriert. Ein offenes Lächeln hilft dabei so manche Unsicherheit zu überwinden und Brücken zu schlagen.

Vielleicht habt Ihr ja vor Euren Bewerbungsgesprächen die Gelegenheit, irgendwo ein Praktikum zu machen. Da könnt Ihr schon das erste Mal eine Vorstellungssituation üben. Aber manchmal ergeben sich auch im Alltag Situationen, in denen Ihr lernen könnt, offen auf andere zuzugehen und Euch vorzustellen. Nutzt die Chancen. Dann könnt Ihr das erste Bewerbungsgespräch um einen Ausbildungsplatz, der Euch am Herzen liegt, gelassen und locker angehen.

Die drei Fragen:

Kleiderfrage:

Was heißt dem Anlass entsprechend?
- nicht „overdressed“ – Ihr geht nicht auf eine Party oder einen Abschlussball –, aber auch nicht im Trainingsanzug
- ordentliche Kleidung ohne Schmutz und ohne Löcher
- Kleidung, in der Ihr Euch wohl fühlt
- dezente Farben
- bauchfrei, tiefe Ausschnitte und hauteng scheiden aus
- saubere und heile Schuhe

Frisurfrage:

Ein kritischer Blick in den Spiegel gehört zur Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch
- am besten eine Woche vor dem Gespräch zum Friseur gehen – dann habt Ihr Euch an ein neues Styling gewöhnt und meistens liegen die Haare dann am besten
- alles vermeiden, was unordentlich wirkt
- lange Haare besser zurückgekämmt tragen (Mädchen mit Pferdeschwanz oder klassischem Knoten)
- sparsam mit Haarspray und Haargel umgehen
- auf allzu verspielte Details (Spangen, Bänder) verzichten

Schmuckfrage:

Piercing und Tatoos sind bei jungen Menschen in. In vielen Firmen ist dieser Körperschmuck ein Tabu, vor allem, wenn direkter Kundenkontakt besteht. Ihr solltet daher gut überlegen, ob Ihr damit zum Vorstellungsgespräch erscheint.
Bei Finger-, Hals-, Arm- und Ohrschmuck gilt: Weniger ist mehr!
Dies gilt vor allem für die jungen Herren. Weniger ist mehr gilt auch für das Make-up der jungen Damen sowie für Deos und Parfums.

Ein wichtiger Knoten: Der Krawattenknoten

In manchen Ausbildungsberufen – häufig in vielen kaufmännischen – ist es an der Tagesordnung, eine Krawatte zu tragen. Da solltet Ihr selbst die Technik des Krawattenbindens beherrschen, denn nicht immer sind Mama oder Papa in der Nähe, um den Knoten richtig hinzubekommen. Vielleicht macht Ihr ja mal mit ein paar Freunden einen Wettbewerb im Krawattenbinden.

Letzter Check-up vor dem Bewerbungsgespräch

- sich im Vorfeld über den potentiellen Arbeitgeber informieren
- Anreise planen
- pünktlich sein
- sich dem Anlass entsprechend kleiden
- sympathisches Auftreten
- gepflegter äußerer Eindruck
- dezente Auswahl an Schmuck
- freundliche Begrüßung
- Gesprächspartner mit Namen ansprechen
- Augenkontakt mit dem Gesprächspartner halten
- Gesprächspartner immer aussprechen lassen
- ansprechende Ausdrucksweise
- höflich sein
- vollständige Sätze bilden
- im Nachklang Danke-Mail für das freundliche und informative Bewerbungsgespräch schicken

10 Tipps für Eltern

- Von der eigenen Arbeit erzählen: bringen Sie Ihrem Kind Ihre eigene berufliche Tätigkeit näher und motivieren Sie Ihr Kind für das Thema Berufswahl.
- Auch Traumberufe ernst nehmen: der Berufswunsch Ihres Kindes erscheint Ihnen unrealistisch? Diskutieren Sie trotzdem die Beweggründe für diesen Berufswunsch mit Ihrem Kind.
- Loslassen und Halt geben, eigene Vorstellungen verabschieden: Lernen Sie loszulassen und die Heranwachsenden anders als bisher wertzuschätzen.
- Fremdeinschätzung: Geben Sie Ihrem Kind eine Rückmeldung zu seinen Fähigkeiten. Sie sind hier Experte!
- Berufswahlordner anlegen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Berufswahlordner anlegt, in dem es alle Unterlagen sammelt. Fragen Sie die Lehrkraft Ihres Kindes, ob und welcher Berufswahlordner in der Schule geführt wird.
- An Beratungsgesprächen teilnehmen: Begleiten Sie Ihr Kind zu Beratungsterminen, z.B. bei der Berufsberatung.
- Freiwillige Praktika unterstützen: Ermutigen Sie Ihr Kind zu freiwilligen Praktika, z.B. in den Ferien. Lassen Sie von der Schule vorab eine Bescheinigung ausstellen, um den Versicherungsschutz Ihres Kindes während des Praktikums zu gewährleisten.
- Auf Bewerbungsverfahren und -fristen achten.
- Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen besuchen: Begleiten Sie Ihr Kind zu diesen Veranstaltungen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich Anmeldetermine notiert.
- Bei Misserfolgen und Absagen trösten, aufbauen und weiter motivieren.

10 Tipps für Lehrer

- An Betriebserkundungen/ Lehrerbetriebspraktika teilnehmen: Informieren Sie sich so viel wie möglich über Berufe und Einstellungskriterien in Betrieben.
- Eltern in den Berufswahlprozess mit einbeziehen: Informieren Sie Eltern über Angebote der beruflichen Orientierung an Ihrer Schule.
- Ausbildungsreife: Arbeiten Sie mit Ihren Schülern an der Ausbildungsreife. Einen Überblick über die wesentlichen Merkmale bietet der „Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland". Zu den Paktpartnern zählen die Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerien und Arbeitgeberverbände.
- Informieren Sie sich z.B. bei der Agentur für Arbeit über neue Ausbildungsberufe und unbesetzte Lehrstellen.
- BIZ-Besuch: Binden Sie den Klassenbesuch im BIZ in den Unterricht mit ein.
- MINT-Berufe: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – motivieren Sie Ihre Schüler für Berufe mit Zukunft! Unterrichtsmaterial hierzu finden Sie unter www.planet-beruf.de.
- Trainieren Sie mit Schülern Bewerbungen und Vorstellungsgespräche.
- Zeugnisbemerkungen können individuelle Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler hervorheben und verbessern die Chancen bei Bewerbungen.
- Berufsberatung: Ist auch für Sie da! Wenden Sie sich bei Fragen an den Berufsberater Ihrer Schule.
- Motivieren Sie Ihre Schüler und Schülerinnen, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen und auf Ausbildungsstellen zu bewerben.

10 Tipps für Schüler

- Freiwillige Praktika: Absolviere in den Ferien oder nach Rücksprache mit Deiner Schule auch in der Schulzeit freiwillige Praktika. Lasse Dir die Praktika und Deine gezeigten Leistungen für Deine Bewerbungen bescheinigen.
- Ehrenamtliche Tätigkeiten: Soziales Engagement und freiwillige Aktivitäten in der Schule machen sich später bei Deinen Bewerbungen bezahlt.
- Berufswahl: Nutze auch das Berufeuniversum unter www.planet-beruf.de oder den Berufswahltest der Agentur für Arbeit.
- Das Gespräch suchen: Unterhalte Dich mit Eltern, Freunden oder z.B. auch mit Deinem Berufsberater über Deine Ideen und Berufe, die Dich interessieren.
- Bewerbungsfoto: Der erste Eindruck zählt – gepflegte Erscheinung und persönliche Ausstrahlung sollten immer vom professionellen Fotografen festgehalten werden.
- Keine Angst vor Auswahltests: Informiere Dich gut und bereite Dich auf Deinen Test vor. Infos gibt es unter www.planet-beruf.de.
- Vorbereitung aufs Vorstellungsgespräch: Mach Dich schlau über Betrieb und Beruf und bleibe im Gespräch Du selbst.
- Wenig nachgefragte Berufe: beschäftige Dich ruhig auch einmal mit Berufen, die selten nachgefragt werden. Vielleicht ist ja auch ein Geheimtipp für Dich dabei.
- Schulnoten: Denke daran, dass viele Betriebe beide Zeugnisse der 9. Klasse, manchmal sogar auch das Zeugnis der Klasse 8, sehen wollen.
- Bewerbungen: Starte mit Deinen Aktivitäten frühzeitig und ruhe Dich nicht auf den ersten Bewerbungen aus.

Fit für die Ausbildung 2010

Unter dem Titel „Fit für die Ausbildung" hat die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh die Erwerbsweltorientierung zu einem Schwerpunktprogramm für Schüler und Eltern entwickelt. Sie bietet – jährlich neu – den Schülern aller weiterführenden Schulen ab der Jahrgangsstufe 8 ein breites Spektrum an ausbildungs- und berufsrelevanten Bildungsthemen an.

In modularer Form werden Kompetenzen in den Lernfeldern Bewerbung, Soziales, Persönlichkeit sowie fachliche Kompetenzen geschult.

Auch Eltern werden mit einbezogen: In einem Elternmodul informieren Vertreter der Wirtschaft, der Schule und der Arbeitsverwaltung die Eltern über deren Rolle als Berufswahlbegleiter ihrer Kinder und geben Einblicke in die Ausbildungssituation. Die mit dem Besuch der Module erworbenen Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate können die Schüler in ihr Bewerbungsportfolio aufnehmen.

Alle Fortbildungsangebote sind eng mit den Berufskoordinatoren der Schulen auf der einen Seite und Ausbildungsleitern der Betriebe auf der anderen Seite abgestimmt.

Folgende Lernmodule werden aktuell angeboten:

Elternmodul
- Eltern als Berufswahlbegleiter

Bewerbungskomptenzen
- Betriebserkundungen
- Keine Ausbildung ohne Test
- Die Bewerbungsmappe
- Über das Vorstellungsgespräch und anderes Sprechen

Fachliche Kompetenzen
- Lesen – der Schlüssel zur Welt
- Wichtiges zur Rechtschreibung
- Das Referat
- Mathe ohne Ende
- Präsentation mit PowerPoint
- Xpert Europäischer Computerpass
- Europäischer Wirtschaftspass

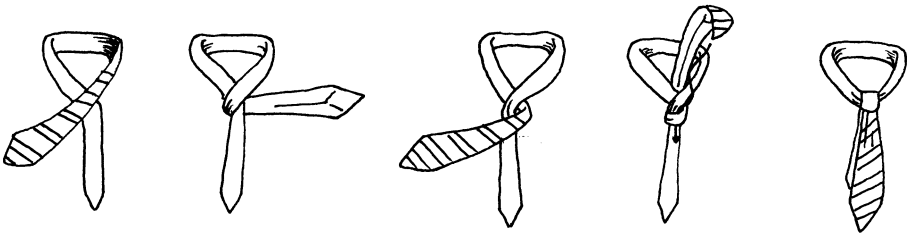
Soziale Kompetenzen
- Xpert Sozialkompetenz
- Moderne Umgangsformen

Persönliche Kompetenzen
- Das Lernen lernen - Tipps für Schüler
- Anti-Stress Training
- Jetzt verdiene ich Geld: Finanzmanagement für junge Leute

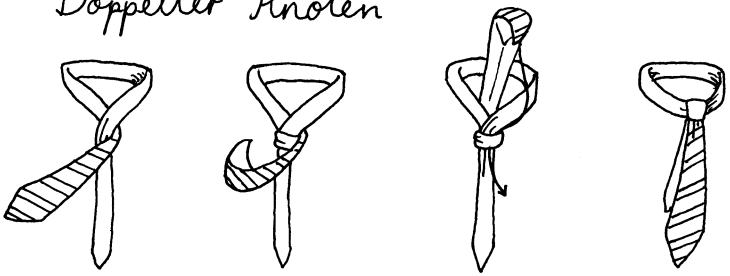
Die aktuellen Termine sind der gelben Broschüre zu entnehmen, die unter anderem in den Schulen an alle angesprochenen Schüler verteilt worden ist. Informationen sind in der VHS zu erfragen unter 02522 72722.

Anmeldungen werden ebenfalls unter 02522 72722 entgegengenommen.

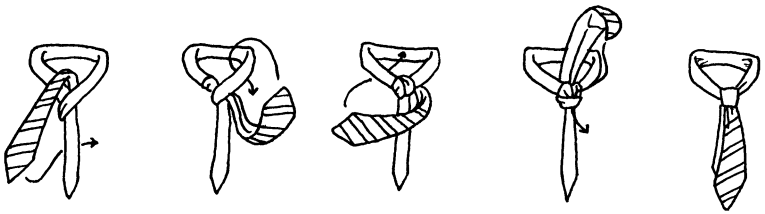
Einfacher Knoten

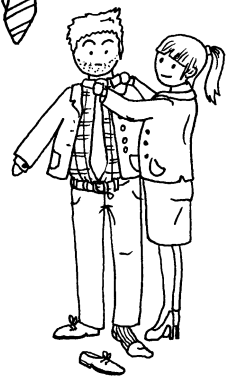


Doppelter Knoten



Windsorknoten





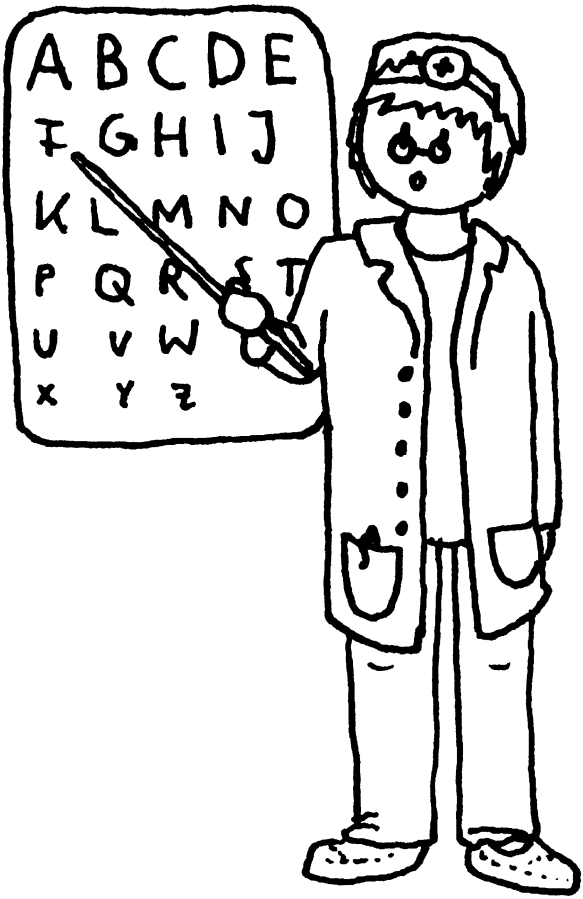
VERTRAG
1.)
2.)
3.)
4.)
5.)
6.)

Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen von Auszubildenden, Eltern und Ausbildungsbetrieben

Wenn Sie Ihr Kind bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz aktiv begleitet haben, freuen Sie sich sicherlich gemeinsam über den erfolgreichen Abschluss eines Ausbildungsvertrages. Wenn Ihr Kind noch minderjährig ist, müssen Sie als Eltern mit unterzeichnen und sind somit mitverantwortlich. Auch über diese Formalität hinaus ist das Engagement von Ihnen als Eltern von vielen Ausbildungsbetrieben gewünscht, gefragt und sogar vom Gesetzgeber gefordert. Denn nach dem Berufsausbildungsgesetz sind der ausbildende Betrieb, die Eltern und die Berufsschule zur Zusammenarbeit verpflichtet.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung Ihres Kindes. Natürlich erwarten die Betriebe von den Jugendlichen eine gewisse Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Ihr eigenes Engagement, ihr Einsatz und ihr Ehrgeiz tragen im Wesentlichen zum Erfolg bei. Genau so wichtig ist es aber, dass die Ausbildungspartner sich gemeinsam verantwortlich fühlen und das Erreichen des Ziels unterstützen. Das funktioniert nur, wenn man sich gegenseitig kennen gelernt hat. Die Betriebe freuen sich, wenn Sie selbst hinter die Türen schauen und sich mit den Verantwortlichen, mit dem Ausbildungskonzept, aber auch mit dem Produktangebot des Unternehmens bekannt machen. So haben Sie in den Gesprächen mit Ihrem Kind ein konkretes Bild vor Augen und können am Ausbildungsverlauf besser teilhaben. Gerade in der Anfangszeit der Ausbildung strömt viel Neues auf Ihr Kind ein. Es wird Ihnen für einen Austausch und für Ihr Verständnis dankbar sein. Ihr Zuspruch und Ihre Unterstützung helfen Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter, die geforderten Ausbildungsziele zu erreichen.

Wichtig ist, dass Sie als Eltern Kontakt zum Ausbilder Ihres Kindes halten und sich nicht scheuen, im Falle eines Problems auf ihn zuzugehen. Umgekehrt werden Sie froh sein, wenn der Ausbilder sich bei Ihnen meldet, wenn es etwas im Interesse Ihres Kindes zu besprechen und zu klären gibt. In manchen Betrieben finden von Zeit zu Zeit Gespräche zwischen allen drei Parteien über die betrieblichen und schulischen Leistungen des Auszubildenden statt. Nehmen Sie diese Gesprächsgelegenheit wahr, um sich einen Eindruck über den Stand der Ausbildung zu verschaffen und um Ihr Kind neu für das Erreichen der Ausbildungsziele motivieren zu können. Am Ende gibt es einen Sieger, den alle gern gemeinsam küren:
Den Auszubildenden – Ihr Kind! Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft getan.


A B C D E
F G H I J
K L M N O
P Q R S T
U V W
X Y Z

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ahlen

Stand 19

Firma	Agentur für Arbeit Ahlen Bismarckstraße 10 59229 Ahlen
Branche	Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen	Arbeitsverwaltung

Praktikum

Kontakt Praktika	Josef Krätzig josef.kraetzig@arbeitsagentur.de; 02382 959-430
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Leistungen (Arbeitslosengeld I und II, Kurzarbeitergeld)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Josef Krätzig josef.kraetzig@arbeitsagentur.de; 02382 959-430
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Fachangestellter für Arbeitsförderung, Studiengang Arbeitsmarktmanagement

Informationen	www.arbeitsagentur.de

Stellt nicht aus.

Firma	akf siemers westfalen GmbH Köntrup 3 59320 Ennigerloh
Branche	Handwerk, Dienstleistung, Medien, Verwaltung, kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen	Holzverarbeitung, Industrieverpackung, Lagerung/Kommissionierung, kaufmännische Sachbearbeitung inkl. Kundenservice

Praktikum

Kontakt Praktika	Peter Schmerl peter.schmerl@akf-gmbh.de; 02524 2679070
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Nein
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Fachlagerist

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Peter Schmerl peter.schmerl@akf-gmbh.de; 02524 2679070
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Fachlagerist, Bürokaufmann

Informationen www.akf-gmbh.de

Stand 23

Firma	Architekturbüro Hilker Am Landhagen 37a 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Architektur und Bauen

Praktikum

Kontakt Praktika	Eckhard Hilker hilker.eck.architekt@t-online.de; 02522 2186
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Bauzeichner

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Eckhard Hilker hilker.eck.architekt@t-online.de; 02522 2186
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Bauzeichner

Informationen

BERUFSKOLLEG AHLEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE

Stand 35

Firma	Berufskolleg Ahlen Im Pattenmeicheln 12 59229 Ahlen
Branche	Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen	Berufsorientierung, Qualifizierung, duale Ausbildung, Berufsfachschule, Fachschule für Wirtschaft

Praktikum

Kontakt Praktika	
Bewerbung	
Schülerpraktika	Nein
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Rolf Köller verwaltung@berufskolleg-ahlen.de; 02382 982490
Bewerbung	
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Bankkaufmann, Bürokaufmann, Einzelhandelskaufmann, Industriekaufmann, Groß- und Außenhandelskaufmann Medizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Fachangestellte
Informationen	www.bk-ahlen.kreis-warendorf.de

Stand 43

Firma	Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf Hansaring 11 59269 Beckum
Branche	Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen	Berufsorientierung, Qualifizierung, duale Ausbildung, Berufsfachschule, Fachschulen

Praktikum

Kontakt Praktika	verwaltung@bkbeckum.de
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Technik, Körperpflege, Sozial- und Gesundheitswesen, Ernährung und Hauswirtschaft

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	verwaltung@bkbeckum.de
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	Anmeldungszeitraum öffentlicher Schulen (Februar)
Ausbildungsberufe	staatlich geprüfter Assistent, staatlich geprüfter Kinderpfleger, staatlich geprüfter Sozialhelfer, staatlich geprüfter Techniker
Informationen	www.berufskolleg-beckum.de

Stand 33

Firma	Brinkmann Innenausbau GmbH Mittelweg 99 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Innenausbau, Herstellung von Möbeln im Wohnbereich, Objekteinrichtungen, Planung und individuelle Fertigung

Praktikum

Kontakt Praktika	Petra Brinkmann Ulrich Schomacher
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	in der Produktion von Möbeln, Montagen diverser Möbel, Herstellung von Arbeitsproben

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Petra Brinkmann Ulrich Schomacher
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Tischler

Informationen www.brinkmann-innenausbau.de

Bundeswehr
Karriere mit Zukunft.

Stand 10

Firma	Bundeswehr, Zentrum für Nachwuchsgewinnung West Dr.-Rau-Allee 32 48231 Warendorf
Branche	Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen	über 50 Ausbildungsberufe in technischen und kaufmännischen Bereichen, über 20 Bachelor- und Master-Studiengänge (technisch, kaufmännisch, geisteswissenschaftlich)

Praktikum

Kontakt Praktika	Stabsfeldwebel Thomas Wischmeier wdbera.waf@bundeswehr.org: 02581 9411-4598
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	auf Anfrage

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Stabsfeldwebel Thomas Wischmeier wdbera.waf@bundeswehr.org: 02581 9411-4598
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	6-8 Monate vor Eintrittstermin
Ausbildungsberufe	über 50 Ausbildungsberufe (technisch, kaufmännisch uvm.)

Informationen	www.bundeswehr-karriere.de

FESTGE

Der Druckdienstleister

Stand 5

Firma	Druckerei R. Festge Am Landhagen 40 59302 Oelde
Branche	Printmedien
Produkte, Dienstleistungen	Medien, Printprodukte

Praktikum

Kontakt Praktika	Martin Urban 02522 59095-40
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Druckvorstufe, Druckerei, Buchbinderei

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Andreas Wiemann 02522 59095-30
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	18. Juni 2010
Ausbildungsberufe	Offsetdrucker

Informationen www.druckerei-festge.de

Stand 17

Firma	Elektro Köller GmbH Zum Sundern 4 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Licht- und Kraftanlagen, Elektro-Heizungsbau

Praktikum

Kontakt Praktika	Ulrich Köller elektrokoellergmbh@t-online.de; 02522 2608
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Licht- und Kraftanlagen, Elektro-Heizungsanlagen, Antennenanlagen, Sprechanlagen, EIB-Installation, Arbeiten mit LCN

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Ulrich Köller elektrokoellergmbh@t-online.de; 02522 2608
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	01.12. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Informationen www.oelde.com/koeller

Fachhochschule
Südwestfalen
Hochschule für
Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Stand 13

Firma	Fachhochschule Südwestfalen Lindenstraße 53 59872 Meschede
Branche	Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen	

Praktikum
Kontakt Praktika

Bewerbung
Schülerpraktika
Freiwillige Praktika
Praktikumsbereiche

Ausbildung
Kontakt Ausbildung

Bewerbung Bewerbungsabgabefrist Ausbildungsberufe	Nähere Informationen unter der angegebenen Internetseite

Informationen	www.fh-swf.de

Fachhochschule
Südwestfalen
Hochschule für
Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Stand 26

Firma	FH Südwestfalen, Abteilung Soest Lübecker Ring 2 59494 Soest
Branche	Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen	Studium Elektrotechnik, Maschinenbau etc.

Praktikum

Kontakt Praktika	Prof. Dr.-Ing. Anne Suse Schulz-Beenken Schulz-Beenken@fh-swf.de; 02921 378340
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Labor, Bibliothek, Datenverarbeitung, Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Prof. Dr.-Ing. Anne Suse Schulz-Beenken Schulz-Beenken@fh-swf.de; 02921 378340
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Fachinformatiker, Werkstoffprüfer

Informationen	www.fh-swf.de/soest

Stand 0

Firma	Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen Finanzamt Beckum Paterweg 25 59269 Beckum
Branche	Medien, Verwaltung, kaufm. Berufe
Produkte, Dienstleistungen	Beamter im mittleren bzw. gehobenen Dienst

Praktikum

Kontakt Praktika	Bettina Kampe, 02521 252-390; Mareike Richter, -259; Kirsten Schorn, -808
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Bettina Kampe, 02521 252-390; Mareike Richter, -259; Kirsten Schorn, -808
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	15. Juli 2010
Ausbildungsberufe	Finanzwirt, Diplom-Finanzwirt (FH)

Informationen	www.ausbildung-im-finanzamt.de www.studium-im-finanzamt.de www.fm.nrw.de/go/ausbildung (Infos über den Beruf)

Stand 3

Firma	Flair Modellbrillen Dr. Eugen Beck GmbH & Co.KG Flairpark 59302 Oelde
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	Herstellung und Vertrieb von hochwertigen, randlosen Brillenfassungen

Praktikum

Kontakt Praktika	kaufm.: Patricia Bednorz (patricia.bednorz@flair.de) gewerbl.: Ralf Kaldewey (ralf.kaldewey@flair.de)
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Industriekaufmann, Werkzeugmechaniker Fachrichtung Stanztechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	kaufm.: Patricia Bednorz (patricia.bednorz@flair.de) gewerbl.: Ralf Kaldewey (ralf.kaldewey@flair.de)
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Industriekaufmann, Werkzeugmechaniker Fachrichtung Stanztechnik

Informationen	www.flair.de

FLIESEN RÜCKERT
Verkauf und Verlegung
Ausstellung

Stellt nicht aus.

Firma	Fliesen Rückert GbR Nach Plümerskotten 22 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Innenausbau (Fliesen, Platten, Naturstein, Mosaik)

Praktikum

Kontakt Praktika	Norbert Rückert 0163 3777631
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Betrieb (Fliesen-Platten-Natursteinleger)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	z.Zt. keine Ausbildung möglich
Bewerbung	
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	

Informationen	www.oelde.com/rueckert

GEA Mechanical Equipment
GEA Westfalia Separator

Stand 11

Firma	GEA Westfalia Separator GmbH Werner-Habig-Straße 1 59302 Oelde
Branche	Industrie, Maschinenbau
Produkte, Dienstleistungen	Separatoren und Dekanter

Praktikum	Heinz-Josef Westbomke
Kontakt Praktika	heinz-josef.westbomke@geagroup.com; 02522 772415 schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbung	Ja
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	gewerblich, technisch, kaufmännisch
Praktikumsbereiche	

Ausbildung	Heinz-Josef Westbomke
Kontakt Ausbildung	heinz-josef.westbomke@geagroup.com; 02522 772415 schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbung	30.09. des Vorjahres
Bewerbungsabgabefrist	Ausbildungsbegleitendes Studium „Bachelor of Engineering“, Anlagenmechaniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Werkstoffprüfer, Industriekaufmann, Betriebswirt VWA/BA, Technischer Zeichner, Fachinformatiker, Informatikkaufmann
Ausbildungsberufe	

Informationen	www.westfalia-separator.com

Stand 41

Firma	gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Kreis Warendorf mbH Vorhelmer Straße 81 59269 Beckum
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	

Praktikum

Kontakt Praktika	
Bewerbung	
Schülerpraktika	Nein
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	
Bewerbung	
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Zuweisung von Ausbildungsplätzen über die Agentur für Arbeit

Informationen	www.gfw-waf.de

Stand 14

Firma	Göcking Konstruktion GmbH Herrenstraße 7 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Ideentum, Realisierung, Vermarktung, Digital-Center

Praktikum

Kontakt Praktika	Marion Broks (mbroks@goecking.de) Tatjana Hinz (thinz@goecking.de)
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Technisches Produktdesign, Kaufmann für Dialogmarketing

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Marion Broks (mbroks@goecking.de) Tatjana Hinz (thinz@goecking.de)
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	01.03. des Ausbildungsjahres
Ausbildungsberufe	Technischer Produktdesigner, Kaufmann für Dialogmarketing

Informationen	www.goecking.de www.ideentum.de www.klassemachen.de www.oelder-formel-eis.de

HAMMELMANN®

Stand 22

Firma	Hammelmann Maschinenfabrik GmbH Zum Sundern 13 - 21 59302 Oelde
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	Hochdruckpumpen, Prozesspumpen, Reinigungsysteme

Praktikum

Kontakt Praktika	Thomas Schulenberg thomas.schulenberg@hammelmann.de; 02522 76-313
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Fertigung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Thomas Schulenberg thomas.schulenberg@hammelmann.de; 02522 76-313
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Fräsmaschinensysteme, Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehmaschinensysteme, Industriemechaniker, Industriekaufmann
Informationen	www.hammelmann-ausbildung.de

Stand 8

Firma	Haver & Boecker Drahtweberei & Maschinenfabrik Carl-Haver-Platz 3 59302 Oelde
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	Drahtweberei, Verpackungstechnik, Aufbereitungstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika	Alfons Tentrup a.tentrup@haverboecker.com; 02522 30-469
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Mechanik, Konstruktion, Elektrotechnik, Verwaltung, Informatik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	kaufm.: Margret Humann (m.humann@haverboecker.com) gewerbl.: Alfons Tentrup (a.tentrup@haverboecker.com)
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Industriemechaniker, Anlagenmechaniker, Teilezurichter, Mechatroniker, Elektroniker, Fachinformatiker, Technischer Zeichner, Industriekaufmann

Informationen	www.haverboecker.com

Stand 16

Firma	Heinrich Höner Antriebselemente GmbH & Co.KG Ostarpstraße 26 59302 Oelde
Branche	Handwerk
Produkte, Dienstleistungen	Metall (Fertigung von Antriebselementen, Zahnrädern, Kegelrädern usw.)

Praktikum

Kontakt Praktika	Horst Möllenbrock info@hoener.de; 05245 8714-0
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Mechanik, Fertigung, Feinwerkmechanik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Horst Möllenbrock bu@hoener.de; 05245 8714-0
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	Oktober des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Feinmechaniker

Informationen www.hoener.de

Stand 37

Firma	Komptech Beckumer Straße 51 59302 Oelde
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	Trommelsieb- und Windsichttechnik, Separationstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika	Martina Gresshoff m.gresshoff@komptech.de; 02522 9345-102
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Konstruktion, Fertigung, Montage, Lagerlogistik, kaufmännische Berufe

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Martina Gresshoff m.gresshoff@komptech.de; 02522 9345-102
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Konstruktionsmechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik, Technischer Zeichner

Informationen	www.komptech.de

Stand 41

Firma	Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf Schlenkhoffs Weg 57 59269 Beckum
Branche	Handwerk, Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen	

Praktikum

Kontakt Praktika	
Bewerbung	
Schülerpraktika	Nein
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	
Bewerbung	
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Zuweisung von Ausbildungsplätzen über die Agentur für Arbeit

Informationen	www.kh.st-waf.de

Stand 21

Firma	Kreispolizeibehörde Warendorf Waldenbruger Straße 2 48231 Warendorf
Branche	
Produkte, Dienstleistungen	Medien, Verwaltung, kaufmännische Berufe Polizeivollzugsdienst

Praktikum

Kontakt Praktika	Andreas Zinta andreas.zinta@polizei.nrw.de; 02581 600-138
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	Polizeidienst (mindestens 16 Jahre, Oberstufe)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	www.polizei.nrw.de Bewerbung nur online möglich
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	Juli - Oktober des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Polizeivollzugsdienst

Informationen www.polizei.nrw.de

Stand 31

Firma	Landesverband Gartenbau „Westfalen Lippe“ e.V. Germaniastraße 53 44379 Dortmund
Branche	Handwerk
Produkte, Dienstleistungen	Gartenbau

Praktikum

Kontakt Praktika	bei den verschiedenen Ausbildungsbetrieben generell möglich
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau, Baumschule, Galabau, Obst- und Gemüsebau, Pflanzensachberater

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	über die Homepage der Landwirtschaftskammer NRW: www.landwirtschaftskammer-nrw.de
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau, Baumschule, Galabau, Obst- und Gemüsebau, Pflanzensachberater

Informationen	www.landwirtschaftskammer-nrw.de

Loddenkemper

Stand 7

Firma	Loddenkemper GmbH & Co.KG Am Landhagen 94 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung, Medien, Verwaltung, kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen	Möbelherstellung

Praktikum

Kontakt Praktika	Jürgen Stemmer juergen.stemmer@loddenkemper.de; 02522 910621
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Holzmechaniker, Industriekaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Jürgen Stemmer juergen.stemmer@loddenkemper.de; 02522 910621
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Holzmechaniker, Industriekaufmann

Informationen	www.loddenkemper.de

MARIENHOSPITAL OELDE

Stand 1

Firma	Marienhospital Spellerstraße 16 59302 Oelde
Branche	Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Gesundheits- und Krankenpflege

Praktikum

Kontakt Praktika	Susanne Welp s.Welp@marienhospital-oelde.de; 02522 990
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Pflegebereiche, Krankengymnastik, Küche, Labor, OP

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Gesundheits- und Krankenpfleger, Operationstechnischer Assistent

Informationen www.zab-gesundheitsberufe.de

Stand 27

Firma	Mefus & Frisch Kältetechnik GmbH Warendorfer Straße 18 59320 Ennigerloh-Westkirchen
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Kälte- und Klimatechnik

Praktikum

Kontakt Praktika	Gerhard Frisch g.frisch@mefus-frisch.de; 02587 93010
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Mechatroniker für Kältetechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Gerhard Frisch g.frisch@mefus-frisch.de; 02587 93010
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Mechatroniker für Kältetechnik

Informationen	www.mefus-frisch.de

MENSE HOLZBAU

Stand 45

Firma	Mense Holzbau GmbH & Co.KG St. Josefstraße 24 - 26 59302 Oelde-Lette
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Zimmerei, Bautischlerei

Praktikum

Kontakt Praktika	Hildegund Mense-Wieneke holzbau-mense@oelde.com; 05245 5177
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Zimmerei, Bautischlerei

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Hildegund Mense-Wieneke holzbau-mense@oelde.com; 05245 5177
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Zimmermann, Bautischler

Informationen	www.mense-holzbau.de

Miele
IMMER BESSER

Stand 30

Firma	Miele & Cie KG Carl-Miele-Platz 1 59302 Oelde
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	Elektrohaushaltsgeräte (Herde und Backöfen)

Praktikum

Kontakt Praktika	Ewald Drüing ewald.drueing@miele.de; 05245 91-2372
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Verwaltung, Mechanik, Elektrotechnik, Konstruktion

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	kaufm.: Thomas Meyer (K-Ausbildung@miele.de) gewerbl./techn.: Thomas Freyer (thomas.freyer@miele.de)
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Ausbildungsbegleitendes Studium „Bachelor of Engineering“, Elektroniker, Industriemechaniker, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, Technischer Produktdesigner, diverse kaufmännische Berufe
Informationen	www.miele.de

Außengelände

Firma	Rampelmann & Spliethoff OHG Greffener Straße 11 48361 Beelen
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Metallbau, Büro, Landtechnik (Motorgeräte)

Praktikum

Kontakt Praktika	Paul Rampelmann prampelmann@rasplie.de; 02586 930426
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Metallbau, Büro, Landtechnik (Motorgeräte)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Paul Rampelmann prampelmann@rasplie.de; 02586 930426
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Metallbau, Büro, Landtechnik (Motorgeräte)

Informationen	www.rasplie.de; www.platz-max-komunal.de www.platz-max.de; www.paddock-cleaner.de

Stand 36

Firma	Ringbeck Garten- und Landschaftsbau GmbH Wibbeltstraße 15 59302 Oelde
Branche	Handwerk
Produkte, Dienstleistungen	Garten- und Landschaftsbau

Praktikum

Kontakt Praktika	André Elbracht elbracht@ringbeck-galabau.de; 02522 960396
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Landschaftsbau

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	André Elbracht elbracht@ringbeck-galabau.de; 02522 960396
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	Dezember des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Landschaftsgärtner

Informationen	www.ringbeck-galabau.de

Stand 34

Firma	Rottendorf Pharma GmbH Ostenfelder Straße 51 - 61 59320 Ennigerloh
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	Pharmazie, Auftragshersteller für die Herstellung von festen, oralen Arzneimitteln

Praktikum

Kontakt Praktika	Sabrina Ebel
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Labor, Produktion, Logistik, Informationstechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Cornelia Günnewig cornelia.guennewig@rottendorf.de; 02524 2684-236
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Pharmakant, Chemielaborant, Industriekaufmann, Produktionsfachkraft Chemie, Fachinformatiker

Informationen	www.rottendorf-pharma.de

S&Z Verpackung

Stellt nicht aus.

Firma	S&Z Verpackung GmbH Mittelweg 99 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung, Handel
Produkte, Dienstleistungen	PE-Verpackungen wie Folien, Säcke, Beutel

Praktikum

Kontakt Praktika	
Bewerbung	
Schülerpraktika	Nein
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Christian Schmidt christian.schmidt@sundz.de; 02522 9340-0
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Groß- und Außenhandelskaufmann

Informationen	www.sundz.de

Stand 32

Firma	Sanitär- und Heizungstechnik Hanold GmbH Tom-Rinck-Straße 9 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Sanitär- und Heizungstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika	Martin Hanold info@hanold-gmbh.de; 02522 2410
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Martin Hanold info@hanold-gmbh.de; 02522 2410
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär, Klima

Informationen

Sparkasse Münsterland Ost

Stand 18

Firma	Sparkasse Münsterland Ost Weseler Straße 230 48151 Münster
Branche	Dienstleistungen, Medien, Verwaltung, kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen	

Praktikum

Kontakt Praktika	
Bewerbung	Nein
Schülerpraktika	Nein
Freiwillige Praktika	
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Uwe Zimmermann, 0251 59822321 uwe.zimmermann@sparkasse-mslo.de
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Bankkaufmann

Informationen	www.sparkasse-muensterland-ost.de

Stadt Ennigerloh

Stand 40

Firma	Stadt Ennigerloh Der Bürgermeister Marktplatz 1 59320 Ennigerloh
Branche	Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen	

Praktikum

Kontakt Praktika	Marina Niemann Niemann@ennigerloh.de; 02524 282151
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Allgemeine Verwaltung, Bäderbetrieb, Kläranlage, Jugendzentrum

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	personal@ennigerloh.de
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Dipl.-Verwaltungs(betriebs)wirt, Verwaltungswirt, Informatikkaufmann, Bürokaufmann nach dem Coesfelder Modell, Kaufmann für Bürokommunikation, Fachangestellter für Bäderbetrieb, Fachkraft für Abwassertechnik
Informationen	www.ennigerloh.de

Oelde
Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Stand 39

Firma	Stadt Oelde Ratsstiege 1 59302 Oelde
Branche	Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen	Kompetente Beratung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oelde bei kommunalen Dienstleistungen unter kundenorientierten Gesichtspunkten

Praktikum

Kontakt Praktika	Karin Altepeter karin.altepeter@oelde.de; 02522 72305
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	auf Anfrage
Praktikumsbereiche	Verwaltung, Kindertagesstätten, Feuerwehr, Stadtbücherei, Kläranlage, städtische Gärtnerei, Jahrespraktikanten für den Beruf Erzieher und Rettungsassistent

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Karin Altepeter karin.altepeter@oelde.de; 02522 72305
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	31.07. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Brandmeisteranwärter, Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Informatikkaufmann, Fachinformatiker, Verwaltungsfachangestellter, Bürokaufmann mit zusätzlicher Qualifikation als Verwaltungsfachangestellter (Coesfelder Modell), Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Bachelor-Studiengang
Informationen	www.oelde.de

Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Stand 28

Firma	Techniker Krankenkasse Dahlweg 112 48153 Münster
Branche	Medien, Verwaltung, kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen	Sozialversicherung

Praktikum

Kontakt Praktika	
Bewerbung	
Schülerpraktika	Nein
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Britta Klan (britta.klan@tk-online.de)
Bewerbung	Bewerbungen ausschließlich über das Karriereportal schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	01.11. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Sozialversichungsfachangestellter

Informationen www.tk-online.de/tk/karriere

Stand 25

Firma	Telehaus Dienstleistungen GmbH Albrecht-Dürer-Straße 18 59302 Oelde
Branche	Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	

Praktikum

Kontakt Praktika	Christine Wünsche c.wuensche@telehaus.info; 02522 9210
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Christine Wünsche c.wuensche@telehaus.info; 02522 9210
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Kaufmann für Dialogmarketing

Informationen	www.telehaus.info

Stand 29

Firma	Uwe der Tischler Zur Dicken Linde 20 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen (Möbel und mehr, alles natürlich), Beratung, Verkauf, Verarbeitung

Praktikum

Kontakt Praktika	Uwe Gauer uwe-der-tischler@t-online.de
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Tischlerei

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	
Bewerbung	
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	keine Ausbildungsplätze

Informationen

Stand 15

Firma	VDMA Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V. Mörsenbroicher Weg 200 40470 Düsseldorf
Branche	Industrie / Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen	Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen

Praktikum

Kontakt Praktika	www.Karriere-im-maschinenbau.org
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	ja
Freiwillige Praktika	ja
Praktikumsbereiche	nach Absprache

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	www.karriere-im-maschinenbau.org
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Mechatroniker, Werkzeugmechaniker, Industriemechaniker, Anlagenmechaniker, Produktionstechnologe, Elektroniker für Automatisierungstechnik
Informationen	www.erlebnis-maschinenbau.de

Stand 2

Firma	Ventilatorenfabrik Oelde GmbH Robert-Schumann-Ring 21 59302 Oelde
Branche	Industrie
Produkte, Dienstleistungen	Maschinen- und Anlagenbau

Praktikum

Kontakt Praktika	Jörg Franze joerg.franze@venti-oelde.de; 02522 75-126
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Anlagenmechaniker Fachrichtung Apparatetechnik, Technischer Zeichner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau, Industriekaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Jörg Franze joerg.franze@venti-oelde.de; 02522 75-126
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Anlagenmechaniker Fachrichtung Apparatetechnik, Technischer Zeichner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau, Industriekaufmann

Informationen	www.venti-oelde.de

Volksbank
Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG

Stand 44

Firma	Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG Alleestraße 22 59320 Ennigerloh
Branche	Handwerk, Dienstleistungen, kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen	

Praktikum

Kontakt Praktika	Beate Dobschanski, 02524 260-246 beate.dobschanski@volksbank-ennigerloh.de;
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Bankkaufmann, Reiseverkehrskaufmann, Immobilienkaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Beate Dobschanski, 02524 260-246 beate.dobschanski@volksbank-ennigerloh.de;
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	15.05. des Vorjahres
Ausbildungsberufe	Bankkaufmann, Reiseverkehrskaufmann, Immobilienkaufmann

Informationen	www.vb-oelde.de

Volkshochschule Oelde-Ennigerloh

Stand 12

Firma	Volkshochschule Oelde - Ennigerloh Herrenstraße 7 59302 Oelde
Branche	Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen	Weiterbildung allgemein, Berufsorientierung für Schüler

Praktikum

Kontakt Praktika	Karin Altepeter karin.altepeter@oelde.de; 02522 72305
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Nein
Praktikumsbereiche	Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Karin Altepeter karin.altepeter@oelde.de; 02522 72305
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	

Informationen www.vhs-oelde-ennigerloh.de

Stellt nicht aus.

Firma	WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb Eselgrimm GmbH & Co. KG Am Landhagen 50 59302 Oelde
Branche	Groß- und Außenhandel
Produkte, Dienstleistungen	Verpackungsmaterialien

Praktikum

Kontakt Praktika	Frau Lütke-Dörhoff 02522 79-203
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachlagerist

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Frau Lütke-Dörhoff 02522 79-203
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	Groß- und Außenhandelskaufmann, Fachlagerist

Informationen	www.wbv-worldwide.com

ZUMBÜLT AUTO ARENA

Stand 4

Firma	Zumbült Auto Arena GmbH Robert-Schumann-Ring 1 59302 Oelde
Branche	Handwerk, Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen	KFZ Handel/Handwerk

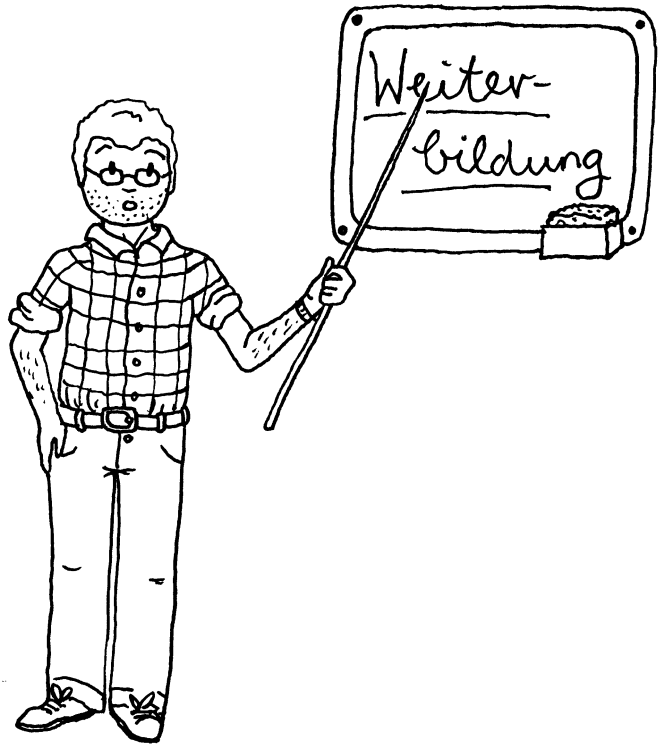
Praktikum

Kontakt Praktika	Christopher Zumbült c.zumbuelt@zumbuelt.de; 02522 920090
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Schülerpraktika	Ja
Freiwillige Praktika	Ja
Praktikumsbereiche	KFZ-Mechatroniker, Automobilkaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung	Christopher Zumbült c.zumbuelt@zumbuelt.de; 02522 920090
Bewerbung	schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
Bewerbungsabgabefrist	
Ausbildungsberufe	KFZ-Mechatroniker, Automobilkaufmann

Informationen www.zumbuelt.com


Weiter-
bildung

Heute schon an morgen denken oder lebenslanges Lernen ist ein Muss

Auch wenn Ihr noch keine Ausbildung begonnen habt, wird Euch sicher schon der Begriff vom „lebenslangen Lernen" begegnet sein.

Was bedeutet das?
Wir leben in einer modernen Informationsgesellschaft. Rasanten Schrittes gibt es neue technische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Entwicklungen. Um vor allem beruflich immer am Ball zu bleiben, reichen das Wissen und die Fähigkeiten der Berufsausbildung und der ersten Berufsjahre in den meisten Fällen nicht, um auf aktuellem Stand zu bleiben und seine Berufslaufbahn die nächsten dreißig, vierzig Jahre sinnvoll zu durchlaufen. Weiterbildung und Qualifikation sind hier entscheidende Schlüsselwörter, um in einer sich schnell entwickelnden Berufswelt mitzuhalten und vor allem seine Chancen in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt zu wahren.

Eine praktische Ausbildung ist heute ein optimaler Start in das Berufsleben. Nach dem Motto „Stillstand ist Rückgang" solltet Ihr von Anfang an immer ein Auge auf die Weiterbildungsmöglichkeiten werfen, die zum beruflichen Aufbau angeboten werden, um nicht den Anschluss zu verlieren. Die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer und andere Bildungsträger bieten viele Möglichkeiten, um Eure Qualifikationen zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Denn nur wer sich beruflich auf dem neusten Stand hält, ist auf dem Arbeitsmarkt attraktiv.

Dazu gehört, dass man seine eigenen Schwächen oder Defizite kennt und beispielsweise durch einen Sprachkurs oder einen besonderen Computerkurs angeht. Natürlich lassen sich auch die Stärken weiter ausbauen. Wichtig ist nur, dass Ihr die Augen und Ohren offen haltet, Euch informiert und zur gegebenen Zeit über Weiterbildungsangebote beraten lasst.

Lebenslanges Lernen bezieht sich aber nicht nur auf den beruflichen Bereich. Auch im privaten und persönlichen Bereich sollte man sich weiterentwickeln oder selbst entfalten. Das kann beispielsweise durch ein neues Hobby, eine neue Sprache oder auch durch eine neu angeeignete Fertigkeit sein.

Seht das Lernen als bleibende Herausforderung und als Chance für Eure persönliche Lebensgestaltung.

Konkrete Weiterbildungsangebote findet Ihr im Internet:

www.bmbf.de
www.die-bonn.de
www.handwerk-nrw.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de
www.learn-line.de
www.schulministerium.nrw.de
www.vhs-oelde-ennigerloh.de
www.weiterbildung.in.nrw.de

Berufkollegs im Kreis Warendorf

Im Kreis Warendorf, mit einem Einzugsbereich von 280.000 Einwohnern, gibt es drei Berufskollegs. In Ahlen, Beckum und Warendorf. Die Angebote der Berufskollegs sind sehr vielfältig. Ungefähr 50 verschiedene Bildungsgänge stehen zur Verfügung.
Neben der Berufsschule im Rahmen der dualen Ausbildung findet Ihr u. a. folgende Angebote:

- **Berufsorientierungsjahr**
- **Berufsgrundschuljahr**
- **Berufsfachschule / höhere Berufsfachschule**
- **Berufliches Gymnasium**

Bei soviel Angeboten ist Information und Beratung unabdingbar. Zur Information sind die unten aufgeführten Web-Adressen hilfreich. Die Beratung sollte allerdings über die Berufsberatung und über die Ansprechpartner an dem jeweiligen Berufskolleg erfolgen.

Erkundige Dich rechtzeitig, welches Angebot für Dein Ausbildungsziel/ Bildungsziel das richtige ist.

Ahlen

BERUFSKOLLEG AHLEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE

Berufskolleg Ahlen

Im Pattenmeicheln 12

59229 Ahlen

Telefon: 02382 98240

Fax: 02382 982490

Web: www.bk-ahlen.kreis-warendorf.de

Mail: verwaltung@berufskolleg-ahlen.de

Beckum

Berufskolleg Beckum

Postfach 1261

59242 Beckum

Telefon: 02521 912-0 oder 02521 8203-0

Fax: 02521 912-131 oder 02521 8203-50

Web: www.berufskolleg-beckum.de

Mail: Verwaltung@BKBeckum.de

Warendorf

Paul-Spiegel-Berufskolleg

Von-Ketteler-Str. 40

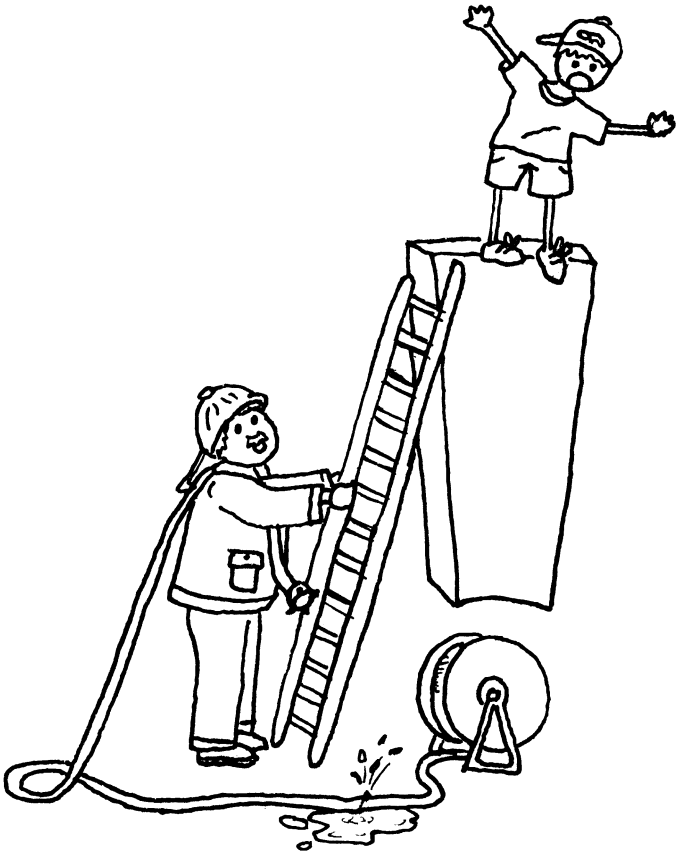
48231 Warendorf

Telefon: 02581 925-0

Fax: 02581 925-24

Web: www.paul-spiegel-berufskolleg.eu

Mail: info@berufskolleg-warendorf.de



Deutsches Rotes Kreuz

DRK – eines für alle ...
Wir brauchen Verstärkung!

Für die Tätigkeiten im DRK bedarf es keinerlei besonderer Kenntnisse, da alles, was man wissen muss, auf verschiedenen Lehrgängen vermittelt wird.

Alle zwei Wochen treffen wir uns von 20 - 22 Uhr zum Dienstabend, um uns weiterzubilden und alte Kenntnisse aufzufrischen.

Interesse?
Dann komm uns einfach auf einem der nächsten Dienstabende besuchen und erfahrt mehr über die umfangreichen und unterschiedlichen Aufgaben, in denen Ihr beim DRK Oelde aktiv werden könnt.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Oelde e.V.
Poststrasse 21
59302 Oelde

Telefon: 02522 6986 oder 0177 7776986

Mail: info@drk-oelde.de

THW – dabeisein und mitmachen

Technisches Hilfswerk

Das Technische Hilfswerk ist ein unverzichtbarer Teil im Katastrophenschutz in der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland. Es gibt täglich Einsätze im Bundesgebiet, bei denen das THW von der Feuerwehr oder der Polizei angefordert wird. Dabei kommt allerdings auch niemals die internationale Hilfe zu kurz, wie z.B. die Wiederaufbauhilfe in Krisenregionen oder die Unterstützung der Vereinten Nationen in Katastrophengebieten, wie zuletzt in Haiti und Chile.

Hier geht es den rund 80.000 ehrenamtlichen THW-Helfern und Helferinnen in Deutschland ausschließlich darum, ihren Mitmenschen zu helfen. Sie alle sind von der Idee überzeugt, in ihrer Freizeit technische Hilfe zu leisten und sich gleichzeitig mit modernster Technik sowie neuesten Managementtechniken zu beschäftigen. Zudem sind Teamgeist und Verlässlichkeit wichtige Elemente im technischen Hilfswerk, die auch die Helfer des Ortsverbandes Oelde zusammenschweißen.

Das Engagement bei den vielen Einsätzen und Übungen und das Lernen von technischem Know-how haben viele Helfer und Helferinnen auch außerhalb des THWs weit gebracht. Nach der ungefähr einjährigen Grundausbildung, bei der Grundkenntnisse über die Technik im THW vermittelt werden, können viele Weiterbildungen in unterschiedlichsten Bereichen absolviert werden. In Oelde beispielsweise speziell im Fachbereich Bergung, Elektroversorgung oder Verwaltung, was für viele auch im Beruf von Vorteil ist. Des Weiteren besteht die Möglichkeit seine Kenntnisse an einer der zwei Bundesschulen des THWs zu vertiefen.

Weitere Informationen über das THW Oelde und auch freie Plätze in der Grundausbildung gibt es auf der Seite www.thw-oelde.de oder bei Peter Hellweg.

Lisa Fechtelkord

Freiwillige Feuerwehr Oelde

Die Freiwillige Feuerwehr Oelde besteht aus 6 Löschzügen an den Standorten Oelde-Mitte, Ahmenhorst, Lette, Stromberg, Keitlinghausen/Sünninghausen und Menninghausen sowie der Jugendfeuerwehr, einem Musikzug, dem Jugendorchester und der Ehrenabteilung.

Neben der Grundausbildung der Feuerwehrmann-Anwärter führt die Freiwillige Feuerwehr Oelde eigene Ausbildungslehrgänge für Technische Hilfeleistung 1, Technische Hilfeleistung Wald, Maschinisten für Feuerwehrfahrzeuge und Pumpen sowie für Atemschutzgeräteträger mit eigenen Ausbildern (mit Kreisausbilderqualifikation) an der Feuerwache Oelde-Mitte durch.

Die Grundausbildung zum ehrenamtlichen Feuerwehrmann beginnt alle zwei Jahre jeweils zum Jahresbeginn (Anfang Januar) und dauert circa vier Monate.

Weitere Informationen hierzu findet Ihr unter www.feuerwehr-oelde.de.

Wenn Ihr Euch entscheidet, hauptberuflich Feuerwehrmann und/oder Rettungsassistent zu werden, bekommt Ihr weitere Informationen unter www.stadt-oelde.de.

Die Feuer- und Rettungswache Oelde ist eine anerkannte Lehrrettungswache. In enger Zusammenarbeit mit dem Marienhospital ist ein Notarztdienst rund um die Uhr eingerichtet.

In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 24 Jungen und Mädchen aktiv. Sie werden vom Stadtjugendfeuerwehrwart und von fünf Jugendwarten sowie zahlreichen Helfern betreut.

Auch für angehende Hobbymusiker können verschiedene Ausbildungen angeboten werden.

Freiwillige Feuerwehr Oelde
Reinhard Börger

Geprüfter Industriemeister IHK – kompakt
Qualifikation von Führungsnachwuchs im technischen Bereich

Qualifizierte technische Fach- und Führungskräfte sind für Unternehmen nur sehr schwer zu finden. Zukünftig wird sich dieser Trend, aufgrund der demografischen Entwicklung, sogar noch verstärken. Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen begegnet diesem Fachkräftemangel mit einem zunehmenden Engagement in der Qualifikation zum Industriemeister. In den Köpfen existiert aber immer noch ein altes, eher vom Handwerk geprägtes Bild des Industriemeisters. Mittlerweile sind sie Generalisten, mit den Schwerpunkten Führung und Personal, Organisation und Qualitätsmanagement. Sie führen Mitarbeiter in der Produktion, sind verantwortlich für ganze Produktlinien und entscheiden auf Basis ihrer betriebswirtschaftlichen Kompetenzen. Um angehende Meisterinnen und Meister auf diese Aufgaben vorzubereiten, hat sich auch die Methodik und Didaktik verändert. Ging es in den zurückliegenden Jahren in erster Linie um den Erwerb von Wissen, so steht nun die Handlungs- und Prozessorientierung, also der Erwerb von Kompetenzen, im Vordergrund. Für viele angehende Meister bedeutet das eine Abkehr von bekannten Lernszenarien. Verantwortlich für den Erwerb der Kompetenzen sind in erster Linie die Teilnehmer selbst. Trainer verstehen sich in diesem Zusammenhang als Moderatoren oder Lernprozessbegleiter. Grundsätzlich sind alle Vorbereitungslehrgänge im technischen Bereich mediengestützt. Über das Internet sind Unterrichtsmaterialien, also Aufgaben, Lösungen, Lernprogramme etc. jederzeit abrufbar. Aufgrund der Ankündigung der Lerninhalte wissen die angehenden Industriemeister zu jeder Zeit, was sie im Unterricht erwartet bzw. was von ihnen erwartet wird. Durch die aktive Einbindung der Kunden in den Unterricht, Hausaufgaben, Klausuren und Selbstlernphasen ist es möglich, den Lehrgang in nur zwei Jahren durchzuführen.
Die Akademie der Wirtschaft der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen bietet in Kooperation mit der Haver Academy ab dem 12. März 2011 einen weiteren Lehrgang zum Geprüften Industriemeister Metall – kompakt in Oelde an. Nähere Information erhalten Sie bei der IHK durch Sabine Leifeld, 0251/707-338 oder direkt bei der Haver Academy in Oelde.

Suchen Sie einen Ausbildungsplatz, finden Sie nähere Informationen unter www.ihk-nordwestfalen.de.

Physik zum Anfassen
Naturkundliches Spielwerk

Ein außerschulischer Lernort!
Westkirchener Straße 90
59320 Ennigerloh
Telefon: 02524 262270
www.physik-zum-anfassen.de

Naturkundliches Spielwerk
Naturwissenschaften und Technik verstehen – mit allen Sinnen – für Kinder und Erwachsene.

Der einfachste Versuch,
den man selbst durchführt,
ist besser als der schönste Versuch,
den man nur sieht.
Michael Farady

Öffnungszeiten:
Für Schulklassen und Gruppen
Montag - Freitag, 8.00 - 14.00 Uhr
(nach Voranmeldung)

für Jung und Alt
Dienstag - Sonntag, 14.00 - 18.00 Uhr

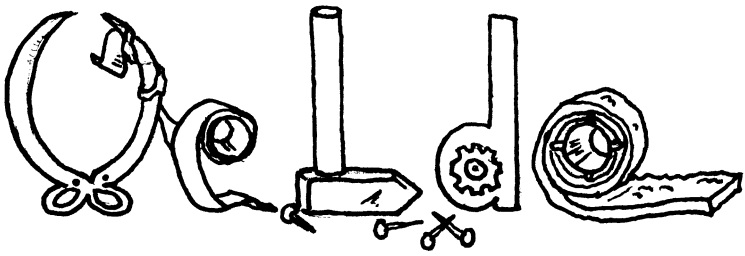
Neugierig machen, staunen, begreifen!

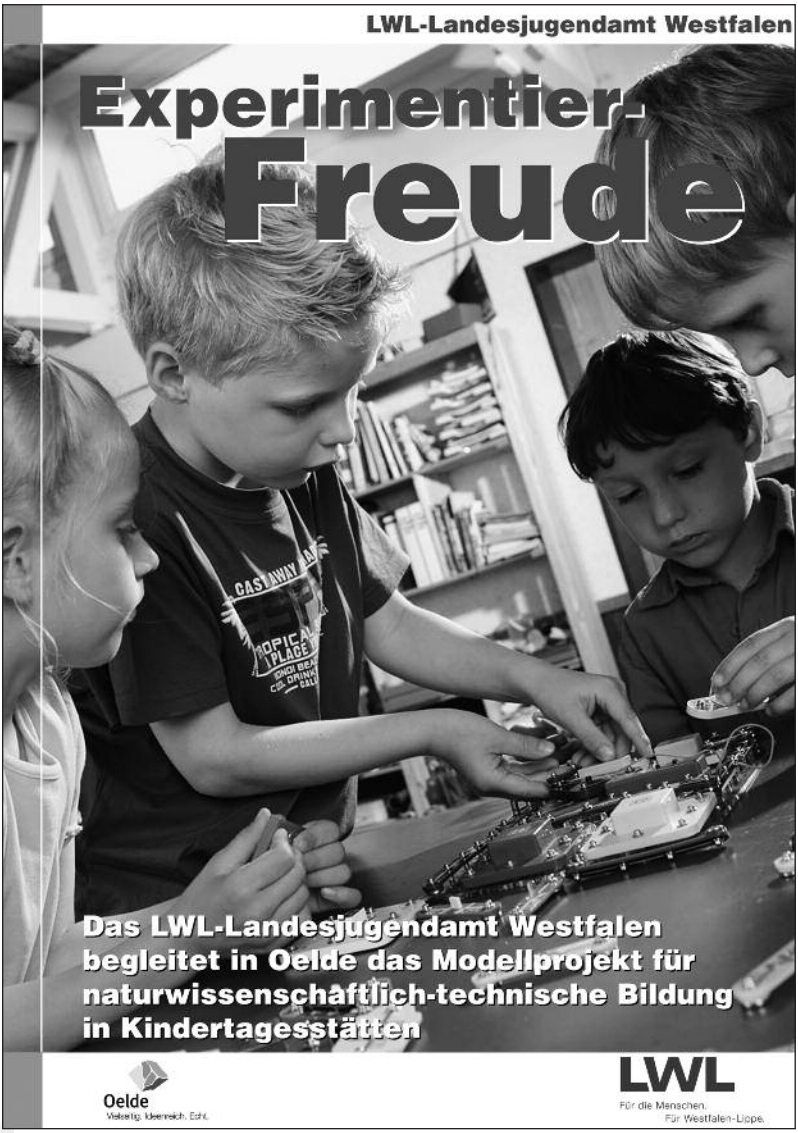
Werkstatt
Von Halbzeug und Stückliste zum Bauteil – vom Montageplan zum funktionsfähigen Modell

Hilf mir, es selbst zu tun.
Zeig mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es allein tun.
Maria Montessori

Öffnungszeiten: an jedem ersten Sonntag im Monat: 11.00 - 13.00 Uhr

Mütter bauen mit ihren Söhnen,
Väter mit ihren Töchtern,
Großeltern mit ihren Enkeln
(vorherige Anmeldung erforderlich).
Weitere Termine auf Anfrage!




LWL-Landesjugendamt Westfalen
Experimentier-
Freude
Das LWL-Landesjugendamt Westfalen begleitet in Oelde das Modellprojekt für naturwissenschaftlich-technische Bildung in Kindertagesstätten
Oelde
Vielseitig. Ideenreich. Echt.
LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

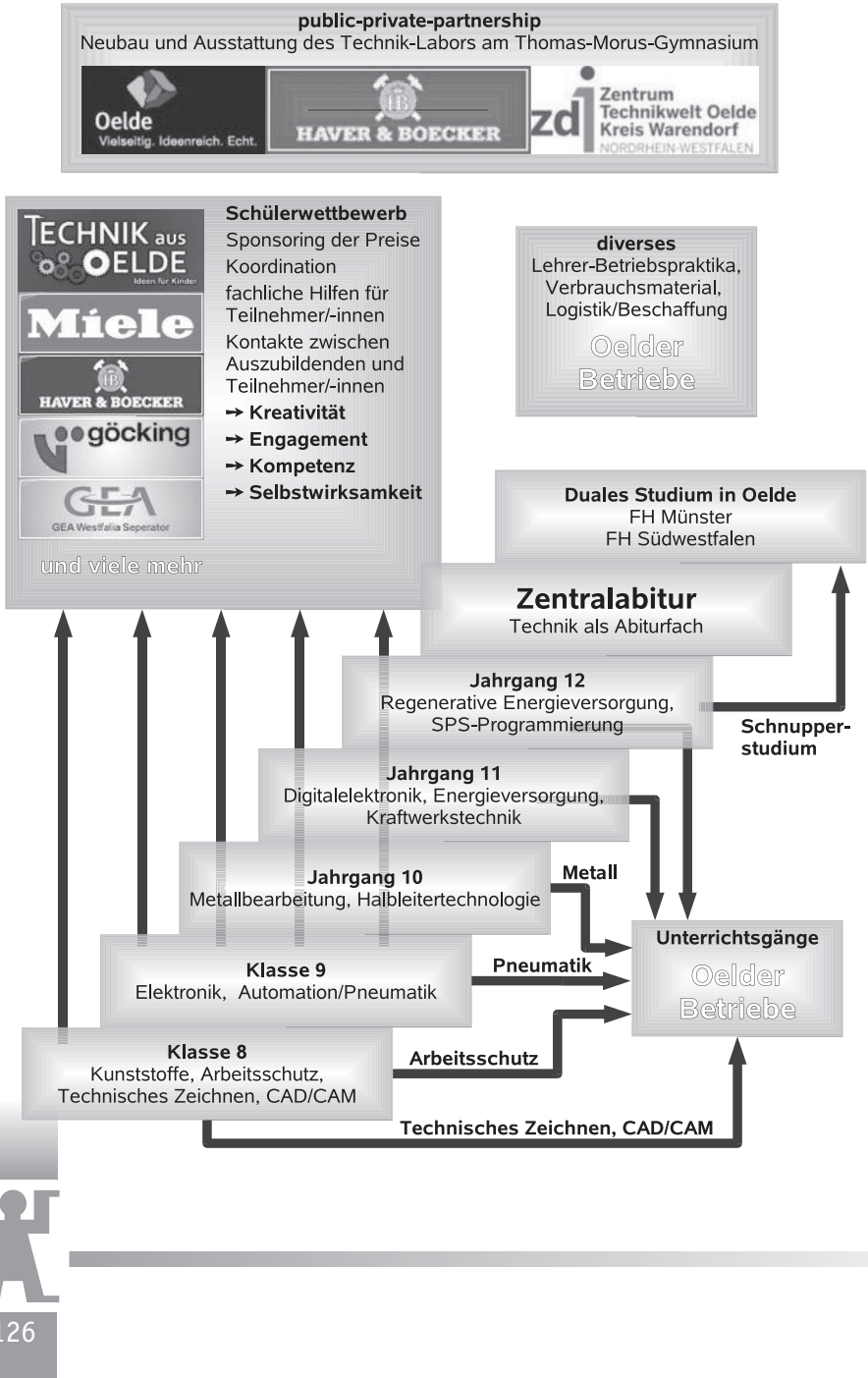
Naturwissenschaftlich-technische Bildung in Oelder Kindertageseinrichtungen

Die Stadt Oelde, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), der Initiativkreis Wirtschaft Oelde und die Initiative Zukunft durch Innovation in NRW starteten am 11.02.2009 ein Pilotprojekt in Kooperation mit allen Kindertageseinrichtungen in Oelde.

Mit Neugier, Entdeckerfreude und Erfindergeist gehen die Kinder in den Oelder Kindertageseinrichtungen Phänomenen und Fragen auf den Grund, die ihnen im Alltag begegnen. Unterstützt werden sie durch ihre Erzieherinnen, die sie anregen, selbst Fragen zu stellen und mit zu machen. Im Rahmen von „Stöbertagen" besuchen die Kinder zudem mit ihren Erzieherinnen Oelder Betriebe und erfahren dort, welche Rolle Naturwissenschaften und Technik im Arbeitsalltag der Erwachsenen spielen.

Erzieherinnen aus den Kindertageseinrichtungen beschäftigen sich in Fortbildungen und Workshops mit Konzepten der naturwissenschaftlich-technischen Bildungsarbeit im Elementarbereich und übertragen diese auf ihre praktische Arbeit, um die Bildungsprozesse der Kinder wirksam zu unterstützen.

Mit dem Forscherfest feiern am 30.05.2010 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Vier-Jahreszeiten-Park alle Beteiligten des Projektes mit den Kindern, ihren Familien und allen Interessierten den Abschluss der gemeinsamen Aufbauarbeit. Das Forschen wird nun zu einem festen Bestandteil der Bildungsarbeit in Oelder Kindertageseinrichtungen.


public-private-partnership
Neubau und Ausstattung des Technik-Labors am Thomas-Morus-Gymnasium
Oelde
Vielseitig. Ideenreich. Echt.
HAVER & BOECKER
zdi Zentrum Technikwelt Oelde Kreis Warendorf
NORDRHEIN-WESTFALEN
TECHNIK aus OELDE
Ideen für Kinder
Miele
HAVER & BOECKER
göcking
GEA
GEA Westfalia Separator
und viele mehr
Schülerwettbewerb
Sponsoring der Preise
Koordination
fachliche Hilfen für Teilnehmer/-innen
Kontakte zwischen Auszubildenden und Teilnehmer/-innen
➙ Kreativität
➙ Engagement
➙ Kompetenz
➙ Selbstwirksamkeit
diverses
Lehrer-Betriebspraktika,
Verbrauchsmaterial,
Logistik/Beschaffung
Oelder Betriebe
Duales Studium in Oelde
FH Münster
FH Südwestfalen
Zentralabitur
Technik als Abiturfach
Jahrgang 12
Regenerative Energieversorgung,
SPS-Programmierung
Schnupper-studium
Jahrgang 11
Digitalelektronik, Energieversorgung,
Kraftwerkstechnik
Jahrgang 10
Metallbearbeitung, Halbleitertechnologie
Metall
Klasse 9
Elektronik, Automation/Pneumatik
Pneumatik
Klasse 8
Kunststoffe, Arbeitsschutz,
Technisches Zeichnen, CAD/CAM
Arbeitsschutz
Technisches Zeichnen, CAD/CAM
Unterrichtsgänge
Oelder Betriebe

Technik
am Thomas-Morus-Gymnasium

- Technische Bildung ist integraler Bestandteil der Allgemeinbildung.
- Das Thomas-Morus-Gymnasium bietet Fachunterricht Technik von Klasse 8 bis zum Abitur an.
- Die Vernetzung im ZdI-Zentrum sichert Praxisnähe sowie Kontakte zu Betrieben und Hochschulen.
- Ein Neubau mit über 100 m Arbeitsbereich bietet optimale Unterrichtsbedingungen.

ZdI – Zukunft durch Innovation

Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses

Beteiligung von Staatskanzlei, Schul-, Wirtschafts-, Frauen- und Arbeitsministerium

Zielsetzung
Förderung entlang der gesamten Bildungskette von Kindergarten bis in die Hochschulen und ins Berufsleben.

Wie erreicht man diese Ziele?
- ➢ Stabilisierung und Verstärkung bereits vorhandener Maßnahmen
- ➢ Aufbau regionaler ZdI-Zentren und Schülerlaboren mit Qualitätssiegel in ganz NRW
- ➢ Gemeinsame Initiierung und Begleitung von Maßnahmen zur vertiefenden Berufsorientierung im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)

Zukunft durch Innovation im Wirtschaftsraum Kreis Warendorf am Beispiel Oelde

Träger des ZdI-Zentrums ist die Stadt Oelde. Diese bedient sich zur Abwicklung des operativen Geschäfts der bei der Firma HAVER & BOECKER angesiedelten HAVER Academy, was auch die Einbindung weiterer Kooperationspartner aus Wirtschaft und Bildung erleichtert.

Das Bestreben von „Technikwelt Oelde" ist der Aufbau eines Netzwerkes mit dem Ziel, die Berufswahlorientierung im Branchenfokus Maschinenbau/Elektrotechnik zu stärken.

Das ZdI-Zentrum Oelde macht Technik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, erleb- und erfahrbar. Durch die Vermittlung von technisch-naturwissenschaftlichem Wissen entlang der Bildungskette werden technikferne Jugendliche und junge Erwachsene an

das Thema herangeführt und erweitern den Blick in technische Berufsfelder. Der talentierte und interessierte MINT-Nachwuchs wird für die regionalen Unternehmen gesichert und die Ausbildungsanteile in technischen Berufen bzw. Studiengängen erhöht.

Neue Perspektiven und ideale Kombination von Arbeit und Studium bieten seit Oktober 2007 die HAVER Academy in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Meschede und der Siemens AG im Kreis Warendorf und Gütersloh. Auszubildenden und Mitarbeitern der hier ansässigen Unternehmen wird berufs- und ausbildungsbegleitend die Möglichkeit geboten, einen international anerkannten Studiengang zu absolvieren.

HAVER Academy

Die Nachfrage in den angebotenen Studiengängen ist rege

- Wirtschaft (Bachelor of Arts)
  36 Studenten
- International Management with Engineering (Bachelor of Arts)
  6 Studenten
- Maschinenbau
  (Bachelor of Engineering)
  21 Studenten
- Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau
  (Bachelor of Engineering)
  5 Studenten

Weiterhin bietet die HAVER Academy in Zusammenarbeit mit der IHK die Weiterbildung zum geprüften Industriemeister Metall an. Die Kurse in 2008 (25 Teilnehmer) und in 2009 (29 Teilnehmer) waren schnell ausgebucht.

Weiter Informationen:
www.haver-academy.com

TECHNIK aus OELDE
Ideen für Kinder

Technik aus Oelde – der Nachwuchswettbewerb für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler aus Oelde und Umgebung

Erstmalig hat der Wettbewerb im Jahre 2009/2010 mit Oelder Schülerinnen und Schülern stattgefunden. Viele kreative Projekte erreichten das Koordinatorenteam, welches aus Auszubildenden verschiedener Oelder Firmen besteht. Anfang Mai wurden die abgegebenen Werke von einem unabhängigen Gremium bewertet.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die Siegerehrung am **Samstag, den 29.05.2010 um 10 Uhr** im Ausstellerzelt der **„mach mit“** mitzuerleben. Danach besteht die Möglichkeit, die Exponate im Ausstellerzelt zu bestaunen.

www.technik-aus-oelde.de

TECHNIK aus
OELDE
Ideen für Kinder
Samstag, den 29.05.2010 um 10.00 Uhr
im Ausstellerzelt der „mach mit“
Der Nachwuchswettbewerb für technikinteressierte
Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen
www.technik-aus-oelde.de

Danke!

Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei ...

☺ **... allen Schülern**
Vielen Dank für Euer Interesse an dem Angebot **mach mit**.

☺ **... allen mach mit-Arbeitern**
Vielen Dank für Euren/Ihren enormen Einsatz und die vielen Arbeitsstunden rund um die Organisation der Messe und bei der Ausarbeitung der Broschüre, aber auch für viel Spaß in und am Rande der Sitzungen.

☺ **... den Chefs der mach mit-Arbeiter**
Vielen Dank für die Unterstützung durch Ihre Mitarbeiter bei der Umsetzung der Ausbildungsmesse.

☺ **... den Sponsoren**
Vielen Dank für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung der **mach mit** 2010 sowie für Ihre kreativen Ideen und umsichtigen Entscheidungen bei unseren „Sponsorentreffen".

☺ **... dem Berufskolleg Beckum, insbesondere Hermann Reminghorst**
Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung im Rahmen des Lokalen-Agenda-Prozesses.

☺ **... den Ausstellern**
Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Geld, Geduld und Zeit in unsere Jugend zu investieren.

☺ **... dem Forum Oelde**
Vielen Dank für den attraktiven Standort der Zelte im Vier-Jahreszeiten-Park Oelde.

☺ **... dem Zeltverleih Lönne**
Vielen Dank für die Aufstellung der Zelte und die Verlängerung der Standzeit um einen Tag für das Forscherfest für die Kleinen.

☺ **... den Helferteams von GEA Westfalia Separator und HAVER & BOECKER**
Vielen Dank für die Bereitstellung der notwendigen Anschlüsse, Tische, Stände etc.

☺ **... der Mühlenbäckerei Junkerkalefeld und der Pott's Brauerei**
Vielen Dank für die leckeren Snacks und die kühlen Getränke.

☺ **... den Auszubildenden von HAVER & BOECKER**
Vielen Dank, dass Ihr den Verkauf der Speisen und Getränke der Mühlenbäckerei Junkerkalefeld übernehmen werdet.

☺ **... den Blaulichtern**
Vielen Dank, dass Sie auf alle Messebeteiligten ein wachsames Auge werfen.

☺ **... der Druckerei R. Festge**
Vielen Dank für die Geduld bei der Erstellung des Layouts sowie den Satz und den Druck dieser Broschüre.

☺ **... den Medien**
Vielen Dank für die positive Begleitung.

☺ **... dem Team der Alten Post**
Vielen Dank, dass Ihr bereit seid, die www.mach-mit-oelde.de -Internetseite zu pflegen.

☺ **... den Lehrern**
Vielen Dank, dass Sie sich intensiv mit den Schülern auf die **mach mit** 2010 vorbereitet haben.

☺ **... den Eltern**
Vielen Dank für die Begleitung Ihrer Kinder in den Beruf.

☺ **... allen, die nicht genannt wurden**
Vielen Dank, dass Sie alle zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Unser besonderer Dank in Bezug auf diese Broschüre gilt

allen, die uns bei der Erstellung der Broschüre mit ihren Ideen unterstützt haben * unseren Ansprechpartnern in den Unternehmen * der Agentur für Arbeit für die wertvollen Tipps und Beiträge * dem Besprechungszimmer der Produktion für die gute Arbeitsatmosphäre * dem HAVER-Server für den gemeinsamen **mach mit**-Ordner * dem Beamer für eine problemlose Verfolgung des Geschehens * den flotten Fingern von Claudia Scholz auf der Tastatur * der Kaffeemaschine für ihren unermüdlichen Einsatz * dem Süßigkeitenteller für das reichliche Hüftgold * dem Team für seinen Humor, selbst wenn's mal nicht lustig war * dem Auszubildenden Andre Hörster und Christoph Schwichtenhövel für ihre Zuarbeit * dem Papier für seine Geduld * dem MAC der Druckerei R. Festge für sein Durchhalten, dem Programm Quark XPress für seine Möglichkeiten und Martin Urban für seine Kreativität, Geduld und den Platz an seiner Seite, wenn's ums Eingemachte ging * Lina Stahnke und ihrem Bleistift für die ansprechenden Illustrationen * den Sponsoren für das Ermöglichen der Broschüre * den Schülern und Lehrern für das sorgfältige Studieren des Angebotes * dem Schreibtisch für seinen Platz, damit die Broschüre weiter genutzt werden kann ...

Auflistung der Unternehmen nach Branchen

Industrie

- Flair Modelbrillen Dr. Eugen Beck GmbH & Co. KG
- GEA Westfalia Separator GmbH
- Hammelmann Maschinenfabrik GmbH
- Haver & Boecker Maschinenfabrik OHG
- Komptech
- Miele & Cie KG
- Rottendorf Pharma GmbH
- VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- Ventilatorenfabrik Oelde GmbH

Groß- und Außenhandel:

- WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb

Weiterbildung / Qualifikation

- Bauhof der Sinne
- Berufskolleg Ahlen
- Berufskolleg Beckum
- Bundeswehr, Zentrum für Nachwuchsgewinnung WEST
- FH Münster
- FH Südwestfalen, Abteilung Meschede
- FH Südwestfalen, Abteilung Soest
- gfw Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf mbH
- IHK Nord Westfalen
- Volkshochschule Oelde-Ennigerloh

Handwerk / Dienstleistung

- akf siemers westfalen GmbH
- Architekturbüro Hilker
- Brinkmann Innenausbau GmbH
- Elektro Köller GmbH
- Fliesen Rückert GbR
- Göcking Konstruktion GmbH
- Heinrich Höner GmbH & Co.KG
- Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
- Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e.V.
- Loddenkemper GmbH & Co. KG
- Marienhospital Oelde
- Mefus & Frisch Kältetechnik GmbH
- Mense Holzbau Gmbh
- Rampelmann & Spliethoff OHG
- Ringbeck Garten- und Landschaftsbau GmbH
- Sanitär- und Heizungstechnik Hanold GmbH
- S&Z Verpackung GmbH
- Telehaus Dienstleistungen GmbH
- Uwe der Tischler
- Zumbült Auto Arena GmbH

Medien / Verwaltung / Kaufmännische Berufe

- Agentur für Arbeit
- Druckerei R. Festge GmbH & Co. KG
- Finanzamt Beckum
- Kreispolizeibehörde Warendorf
- Sparkasse Münsterland Ost
- Stadtverwaltung Ennigerloh
- Stadtverwaltung Oelde
- Techniker Krankenkasse
- Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG

Aussteller alphabetisch

Aussteller	Standnummer
Agentur für Arbeit	19
Architekturbüro Hilker	23
Bauhof der Sinne	9
Berufskolleg Ahlen	35
Berufskolleg Beckum	43
Brinkmann Innenausbau	33
Bundeswehr West	10
Druckerei R. Festge	5
Elektro Köller	17
FH Münster	46
FH Südwestfalen Meschede	13
FH Südwestfalen Soest	26
Finanzamt Beckum	0
Flair Modellbrillen Dr. Eugen Beck	3
GEA Westfalia Separator	11
GFW Kreis Warendorf	41
Göcking Konstruktion	14
Hammelmann	22
Hanold Sanitär u. Heizungen	32
Haver & Boecker	8
Heinrich Höner	16
IHK Nord Westfalen	20
Kindertagesstätte Die Sprösslinge	38
Komptech Umwelttechnik	37
Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf	41
Kreispolizei Warendorf	21
Landesverband Gartenbau Westfalen Lippe	31
Loddenkemper	7
Marienhospital Oelde	1
Mefus & Frisch Kältetechnik	27
Mense Holzbau	45
Miele & Cie	30
Pro Arbeit Oelde	24
Rampelmann & Spliethoff	Aussengelände
Ringbeck Garten u. Landschaftsbau	36
Rottendorf Pharma	34
Sparkasse Münsterland Ost	18
Stadt Ennigerloh	40
Stadt Oelde	39
Techniker Krankenkasse	28
Telehaus Dienstleistungen	25
TMG Labor	6
Uwe der Tischler	29
VDMA	15
Venti Oelde	2
Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum	44
Volkshochschule Oelde-Ennigerloh	12
Werkarztzentrum Oelde	42
Zumbült Autoarena	4

Notizen

Notizen

Notizen

Impressum

Messeführer für Schüler, Lehrer und Eltern
der 8. und 9. Klassen der Schulen aus Oelde und Ennigerloh

1. Ausgabe

Herausgeber

Redaktionsteam:
Andreas Bauer, Marion Broks, Silke Grieskamp,
Claudia Scholz, Andrea Stahnke

Layout und Druck: Druckerei R. Festge GmbH & Co. KG

Gesamtauflage: 2.500

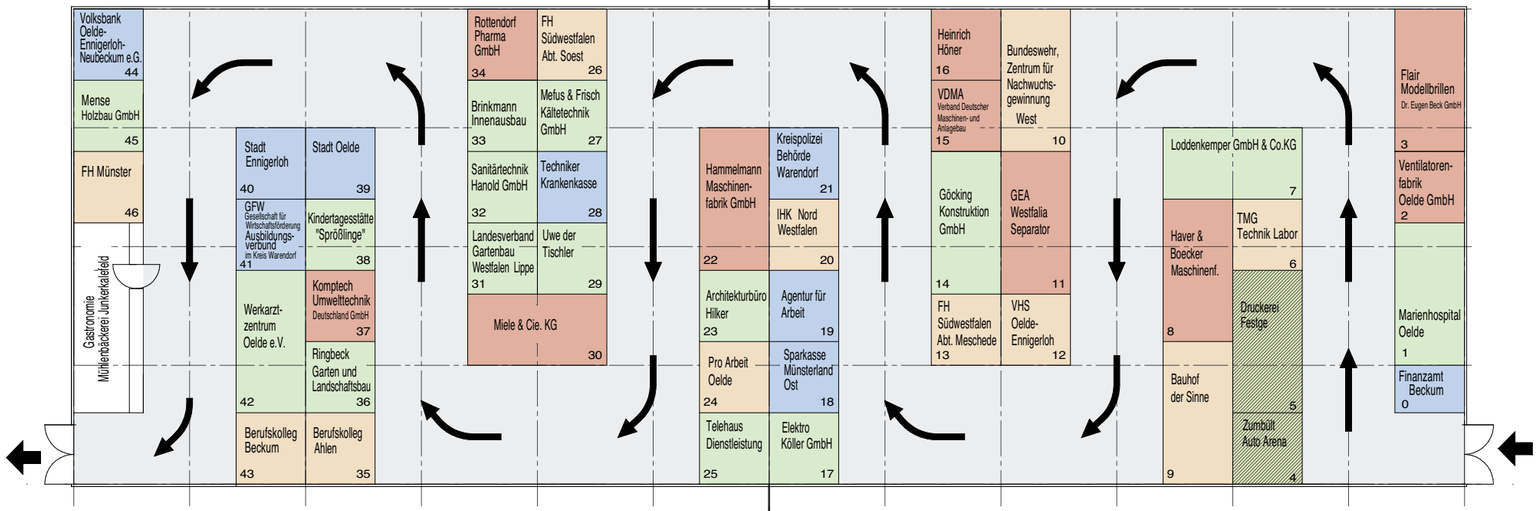
Kontakt des **mach mit**-Organisationsteams:

Klaus Liedtke
Stadt Oelde
Ratsstiege 1
59302 Oelde
Telefon: 02522 72513
E-Mail: klaus.liedtke@oelde.de

Andreas Hahner
HAVER & BOECKER OHG
Carl-Haver-Platz 3
59302 Oelde
Telefon: 02522 30567
E-Mail: a.hahner@haverboecker.com

Veranstaltungsort:

Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde,
Eingang Konrad-Adenauer-Allee (Ulithi)



Parkplätze in ausreichender Zahl vorhanden
Die Parkplätze des Vier-Jahreszeiten-Parks sowie der gegenüber-liegenden Wiese können von Ausstellern und Besuchern genutzt werden.